

LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

JULI 2014

Donnerstag, 24. Juli 2014

Nr. 7



7. Lugauer Sommernacht

Samstag, 26. Juli 2014, 18 Uhr



**Unterhaltung, Spaß, Musik und Schlemmen vom
Paletti Park bis zur Oberen Hauptstraße und großes Feuerwerk**

Lugauer Sommernacht

7. Lugauer Sommernacht



PALETTI PARK ab 18:00 Uhr

Neuwürschnitzer Carnevalsverein e. V.

18.00 bis 19:00 Uhr: „Musicals and more for kids“

21:30 bis 22:45 Uhr: „Musicals and more“

Verlosung Tupperware Schöne

Verschiedene Aktionen der Geschäfte:

z. B. Lange Stricknacht der Fa. Flitzenadel

Kinderschminken mit dem Friseurgeschäft Palette

Festzelt

ab 19.00 Uhr spielt die AHA- Band im Festzelt

Essen & Trinken

Cocktailbar, Sommerbowle, Leckerer vom Grill und kühle Getränke für den Gaumen



Alle Geschäfte haben bis 20.00 Uhr,

REWE mit Bäckerei Müller und Fleischerei Kempe bis 22.00 Uhr geöffnet.

Villa Facius

Kulturhof

YoungZone mit Chill-Lounge, Rap-Challenge, „Eiscafe“ mit Eis, Bubble-Tea und Knusperjoghurt, Cocktailbar und Imbissstand, GraffitiKünstler und Spray Painting Workshop, Kinderkino im Raum der Stille

Galerie der Villa Facius

„Einblicke“ – Bilder der Sammlung Erzgebirgischer Landschaftsblick

Vorplatz Villa Facius

Getränkestand von Fa. MTG Imiella

Spaß mit den Walking Balls im Wasserbecken sponsert bei Envia

Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek

Kinderanimation mit dem Kultur- und Freizeitzentrum

„Kosmonautentrainer“, Rundfahrten mit dem Traditionsbus H6



Festzelt an der Villa Facius

Altstadtverein Niederlugau und Kegelerverein Lugau laden ein: Disko mit DJ Thilo, Getränke im Festzelt, Imbiss-Stände u. a. Fisch- und Geflügel Lasch

Hohensteiner Straße/Poststraße/Obere Hauptstraße

Hohensteiner Straße 1 (Elektro-List)

Weinpavillon des Ringervereins, Trödelmarkt und Imbiss mit dem Lugauer Volleyballverein

Lugauer Sommernacht

Samstag, den 26. Juli 2014

Unterhaltung, Spaß, Musik und Schlemmen vom Paletti Park bis zur Oberen Hauptstraße



Parkplatz am Bahnhof

Schausteller u. a. mit Kinderkarussell, Autoscooter, Imbiss

Freiwillige Feuerwehr Lugau

An der Feuerwache (Poststraße 6) Technikschaue-
Getränke aus dem Traditionsfahrzeug S 4000
Grillfest-Musik und Tanz



Friseur e. G. Palette und Reiseservice Miethke:

Glücksrad, Grillfest und Getränke (Bier vom Fass, Sommerbowle, Cocktails)
Floristik Vogt: Imbiss und Musik

Feuerwerk

Beginn 22:45 Uhr vom Palettiparkplatz
Sponsor: MTG Imiella Medizintechnik und Pyrotechnik

Vielen Dank an alle Beteiligten und Sponsoren, u. a.:

Altstadtverein Niederlugau e. V.,
Kegelclub 1899 Lugau e. V.
Lugauer Volleyballverein e. V.,
Feuerwehrverein Lugau e. V.
Neuwürschnitzer Carnivalsverein e. V.
RVE Regionalverkehr Erzgebirge,
PALETTI Park Lugau
Erzgebirgssparkasse,
Tupperware Schöne und die
EnviaM

Der Sommernachts-Shuttle

Hinfahrt

Fahrt 1

16:50 Uhr	18:40 Uhr	ab Lugau, Sonnenstraße
16:51 Uhr	18:41 Uhr	Niederwürschnitz, Tankstelle
16:52 Uhr	18:42 Uhr	Niederwürschnitz, Kirche
16:54 Uhr	18:44 Uhr	Niederwürschnitz, Haltepunkt
16:56 Uhr	18:46 Uhr	Stollberg, Straßenmeisterei
16:58 Uhr	18:48 Uhr	Stollberg, Bahnhof
17:00 Uhr	18:50 Uhr	Stollberg, Straßenmeisterei
17:02 Uhr	18:52 Uhr	Niederwürschnitz, Haltepunkt
17:05 Uhr	18:54 Uhr	Niederwürschnitz, Lichtensteiner Str./Stollberger Str.
17:07 Uhr	18:57 Uhr	Neuoelsnitz, Äußerer Stollberger Straße
17:09 Uhr	18:59 Uhr	Neuoelsnitz, Kreuzung
17:12 Uhr	19:02 Uhr	Oelsnitz, Warte
17:15 Uhr	19:05 Uhr	Oelsnitz, Rathaus
17:18 Uhr	19:08 Uhr	Oelsnitz, Bahnhofstraße/ Lutherstraße
17:21 Uhr	19:11 Uhr	Oelsnitz, Windberg
17:22 Uhr	19:12 Uhr	Oelsnitz, Untere Hauptstraße
17:23 Uhr	19:13 Uhr	Oelsnitz, Siedlung
17:25 Uhr	19:15 Uhr	Lugau, Oelsnitzer Straße
17:27 Uhr	19:17 Uhr	Lugau, Deutsche Eiche
17:28 Uhr	19:18 Uhr	Lugau, Kanone
17:29 Uhr	19:19 Uhr	Lugau, Grundschule
17:31 Uhr	19:21 Uhr	an Lugau, Bahnhof

Fahrt 2

17:50 Uhr	ab Ursprung, Volkshaus
17:52 Uhr	Ursprung, Krehers Teich
17:53 Uhr	Ursprung, Flockenstraße/Bahnhof
17:58 Uhr	Erlbach-Kirchberg, Gasthaus Gansauge
18:08 Uhr	Erlbach-Kirchberg, Gasthaus Linde
18:10 Uhr	Erlbach-Kirchberg, Gersdorfer Str.
18:18 Uhr	an Lugau, Bahnhof



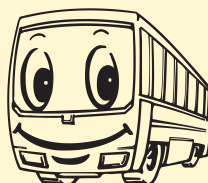
Rückfahrt

Fahrt 4

an 23:36 Uhr	01:36 Uhr
23:35 Uhr	01:35 Uhr
23:34 Uhr	01:34 Uhr
23:30 Uhr	01:30 Uhr
23:29 Uhr	01:29 Uhr
23:28 Uhr	01:28 Uhr
23:26 Uhr	01:26 Uhr
23:24 Uhr	01:24 Uhr
23:21 Uhr	01:21 Uhr
23:19 Uhr	01:19 Uhr
23:17 Uhr	01:17 Uhr
23:15 Uhr	01:15 Uhr
23:14 Uhr	01:14 Uhr
23:12 Uhr	01:12 Uhr
23:10 Uhr	01:10 Uhr
23:09 Uhr	01:09 Uhr
23:08 Uhr	01:08 Uhr
23:06 Uhr	01:06 Uhr
23:04 Uhr	01:04 Uhr
23:03 Uhr	01:03 Uhr
23:02 Uhr	01:02 Uhr
ab 23:00 Uhr	01:00 Uhr

Fahrt 5

an 00:12 Uhr
00:11 Uhr
00:10 Uhr
00:05 Uhr
23:55 Uhr
23:53 Uhr
ab 23:45 Uhr



MTG Imiella
Medizintechnik
und Pyrotechnik



PALETTI PARK
EINKAUFEN UND VERGNÜGEN

Sparkasse
Erzgebirge



		Tupperware Schöne Wir sind ultra fix und flexibel!
Antje und Robby Schöne Bezirkshandlung Chemnitz-West Telefon 037295-90174		
Am Steegenwald 4 09385 Lugau		
Facebook: Tupperware Schöne		

Kulturzentrum „Villa Vacius“



Bibliothek: Telefon: 900790
Museum: Telefon: 900792

Open-Air-Kino im Kulturhof

Samstag 23.08.14
 21 Uhr



Mit über 7 Millionen Zuschauer ist Fack ju Göhte der erfolgreichste deutsche Kinofilm des Jahres 2013. Regisseur und Drehbuchautor Bora Dagtekin startet einen Angriff auf die Lachmuskeln und gegen die Spießigkeit in deutschen Lehrerzimmern. FACK JU GÖHTE erzählt von überforderten Lehrern und gestörten Schülern und mischt das Genre Schulkomödie mit derben Sprüchen und pointierten Dialogen neu auf.

Preise:
 Erwachsene: 5,00 €
 Kinder: 3,50 €

Hohensteiner Straße 2, Lugau / Tel.: (037295) 90 07 90



Kaffeekonzert

Hohensteiner Str. 2
 09385 Lugau
 Tel.: 037295/900790

Schlager von gestern und heute
 mit dem Trio „make up“



Sonntag, den 10. August 2014
 15:00-16:30 Uhr
 Innenhof der „Villa Vacius“



Für Bewirtung ist bestens gesorgt durch das Team
 der Bergmannsstube & Café.

Freitag, den 05. September 2014

Beginn: 18:00 Uhr

Eintritt: frei

Lesung mit Weinverkostung

Jan Lipowski: „Rotweinlaune auf Weißweinbasis“



„Rotweinlaune? – Mit feiner Beobachtungsgabe und hoher Pointendichte verarbeitet Jan Lipowski den vermeintlich langweiligen Alltag zu hochgradig unterhaltsamen Kurzgeschichten sowie federleichten Prosaschnipseln, die beste Laune und viel Freude versprechen, denn: „Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag.“

(Charly Chaplin)“

(Quelle: www.guc-verlag.de)

„Hochprozentig gute Laune“

(Freie Presse)

„Jan Lipowski sorgt mit Humor für gute (Rotwein-)Laune!“

(Wochenspiegel Sachsen)

„...amüsante Kurzgeschichten“

(Uni aktuell)

„...feine Literarische Form“

(Stadtmagazin BLITZ!)

2. LUGAUER ZUMBA®Nacht
 fitness

16. AUGUST 2014
 Villa Vacius Hohensteiner Straße 2 in Lugau
 19.00 - 22.00 Uhr Einlass: 18.00 Uhr
 für Neueinsteiger und Fortgeschrittene

Abendkasse: 10,00 Euro
 Voranmeldung: 8,00 Euro
 Ermäßigung: 5,00 Euro für Mitglieder

f www.relax-sport.de
www.facebook.com/relaxsport

mit dabei:
Grit Lindner
 lizenzierte Zumba® Trainerin
Anja Zahajsky
 lizenzierte Zumba® Trainerin
Carolyn Zacharias
 lizenzierte Zumba® Trainerin
Kathleen Schmidt
 lizenzierte Zumba® Trainerin

wird unterstützt von

Voranmeldung und Infos unter:
037295/67216

Babytreffen

4. Babytreffen in Lugau

Am 25.05.2014 eroberten kleine Lugauerinnen und Lugauer, welche im Vorjahr das Licht der Welt erblickten, das Rathaus. Eingeladen hatte Bürgermeister Thomas Weikert gemeinsam mit dem Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e. V. und den Kirchgemeinden Lugau und Erlbach-Kirchberg. 43 Babys konnten 2013 in Lugau und den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung begrüßt werden, 23 Jungen und 20 Mädchen.

Bürgermeister Thomas Weikert und Gewerbevereinsvorsitzender Thomas Dietz beglückwünschten die Muttis und Omas, welche sich mit dem Nachwuchs zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Ratssaal versammelt hatten. Begeistert verfolgten auch die Kleinen das Programm des Kinderchores der Grundschule Lugau. Die Grundschüler begeisterten mit lustigen Liedern auch zum Mitmachen. Natürlich erhielten die Babys auch ein Willkommensgeschenk. Viele Sponsoren des Gewerbevereins und die Stadt Lugau sorgten für eine prall gefüllte Geschenktüte u. a. mit Babygeschirr und Besteck, einem Lätzchen, einem Bilderbuch und einem Kuscheltier und einer Namenskerze. Die Jugendfeuerwehr Lugau legte noch einen „Kinderfinder“-Aufkleber dazu. Dieser wird an der Kinderzimmertür angebracht und zeigt den Einsatzkräfte im Ernstfall durch sein reflektierendes Material wo sich Kinder aufhalten.

■ **Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Beteiligten und Sponsoren:**

- Elektro List, Lugau
- Jugendfeuerwehr Lugau
- Kerzenladen Daniela Glowa, Lugau
- Förderverein der Ev. Luth. KG Lugau und Niederwürschnitz



- Kirchgemeinden Lugau/ Erlbach-Kirchberg/Ursprung
- Steuerberatung ECOVIS – Jana Böttcher
- Mitsubishi Autohaus Nobis, Stollberg
- Die Urlaubsplaner, Inhaber Carla Krajewski, Lugau
- Floristikfachgeschäft Annett Mildner, Lugau
- Floristikfachgeschäft Monika Vogt, Lugau
- MdL Klaus Tischendorf, Lugau
- AfD-Landtagskandidat Carsten Hütter
- Juwelier Andreas Dietz, Lugau
- Pflegedienst Schardt, Lugau
- Mode- und Textilshop Solbrig, Lugau
- Wüstenrot Bausparkasse Heike Kaltoven, Lugau
- Trim Line Fachbetrieb Jens Kaltoven, Lugau
- Firma Jan Richter



Aus dem Inhalt

INHALTSVERZEICHNIS

- 7. Lugauer Sommernacht1
- Veranstaltungsplan
Sommernacht2-3
- Sommernachts-Shuttle
Fahrzeiten3
- Kulturzentrum Villa Facius4
- Kinofilm
Kaffeekonzert
Buchlesung
2.Lugauer Zumba-Nacht

- Inhaltsverzeichnis / Impressum6

Amtliche Bekanntmachungen

- Wahlbekanntmachung7
- Öffentliche Bekanntmachung auf
Einsicht in das
Wählerverzeichnis7-8
- Einladung zur 1. Sitzung des Lugauer
Stadtrates8-9
- Öffentliche Bekanntmachung über
Eintragung in das Straßenbestands-
verzeichnis9
- Das Bauamt informiert9

Informationen10

- Wir gratulieren unseren Jubilaren
- Der Friedensrichter informiert
- Sprechstunde Rentenversicherung
- Bürgerbeteiligung zur Förderung der
ländlichen Entwicklung11-12
- **Grundschule Lugau**
Schulfest mit Mini-WM13

- Mitmach-Theater mit Dirk Preusse aus
Leipzig13
- Kinderbuchautorin Alice Pantermüller
liest vor14
- Junge Reiterinnen beim
Landesfinale in Kirchberg14
- Informationen für private Haushalte:
Gewerbliche Sammlungen
von Abfällen14
- Stadtrungänge am Sommerabend ..15

Ortsteil Erlbach-Kirchberg

Amtliche Bekanntmachungen

- Einladung zur 1. Sitzung des Ort-
schaftsrates Erlbach-Kirchberg ...15
- Öffentliche Bekanntmachung
auf Einsicht in das
Wählerverzeichnis15
- Öffentliche Bekanntmachung über
Eintragung in das
Straßenbestandsverzeichnis15
- Korrektur: Bekanntmachung der
Betriebskosten 2013 der Kinderta-
geseinrichtung und
Aufwendungsersatz für Tagespflege
der Ortschaft Erlbach-Kirchberg ..16

Mitteilungen

- Wir gratulieren unseren Jubilaren ..16
- Einweihung des Lindeplatzes in
Erlbach-Kirchberg17
- Unsere Kinderreporterin berichtet ..17

Ortsteile Ursprung

Amtliche Bekanntmachungen

- Einladung zur 1. Sitzung des
Ortschaftsrates der Ortschaft
Erlbach-Kirchberg18

- Öffentliche Bekanntmachung
auf Einsicht in das
Wählerverzeichnis18

Mitteilungen

- Hinweis auf Unterbrechung des
Stromnetzes18
- Wir gratulieren unseren Jubilaren ..18

Nichtamtlicher Teil

Informationen aus Lugau/Erlbach- Kirchberg/ Ursprung

- Bereitschaftsdienste19
- Kirchennachrichten20/21
- Evangelische Montessori-
Grundschule22

Vereinsnachrichten

- KGV „An den Steegen“22
- Die JOHANNITER Senioren23
- Der JOHANNITER Kinder
Kinderland24
- Kinderwelt Erzgebirge e.V.25
- Kindergarten Friedrich Fröbel25
- Schulhort Lugau25
- Behindertenverband Landkreis Stoll-
berg e.V.26
- Volkssolidarität26
- LSC Lugau26-27
- Ringerverein 1908 Eichenkranz
Lugau27-29

Wissenswertes/Termine

- Poetische Notizen29
- Das Ferkeltaxi29
- TPZ Stollberg23
- Bergbaumuseum Stollberg31
- Kindergarten Sonnenkäfer32

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am Donners-
tag, dem **28. August 2014**. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, der
14. August 2014**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als
PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse
www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuel-
les“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen,
bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL – Verlag & Druck KG
Druck: RIEDEL – Verlag & Druck KG
Heinrich-Heine-Straße 13 a, 09247 Chemnitz
Tel. (03722) 50 50 90

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert
(für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kunß (für die Ort-
schaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil
sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzei-
ger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Auto-
ren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
Postfach: 09382 Lugau PF 1125
Telefon: (037295) 52-0
Fax: (037295) 52-43
Internet: www.lugau.de
eMail: info@stv.lugau.de

*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie
für verschlüsselte elektronische Dokumente!*

Öffnungszeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 - 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
freitags:	8:30 - 11:30 Uhr	

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr.3 731 002 867
BLZ 870 540 00
Deutsche Kreditbank AG Konto-Nr.1 411 628
BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse:
DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB:
DE62120300000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 31. August 2014, findet die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag statt. Die Wahl dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
2. Die Stadt Lugau mit den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung ist in sieben allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Die Gemeinde Niederwürschnitz ist in zwei allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.
In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis zum 10. August 2014 übersandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.
Für die Briefwahl wurde ein gemeinsamer Briefwahlvorstand für die Stadt Lugau mit den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung und die Gemeinde Niederwürschnitz gebildet, der im Lugauer Rathaus am Wahltag 15:00 Uhr zur Zulassung oder Zurückweisung der Wahlbriefe und 18:00 Uhr zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses zusammentritt.
3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirktes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wähler hat zur Wahl die Wahlbenachrichtigung mitzubringen und seinen Personalausweis oder Reisepass bereitzuhalten. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl abgegeben. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
 - a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.
 - b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
 Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt
 - a) seine Direktstimme zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch
 - ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
 - b) seine Listenstimme zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
 Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.
4. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.
 Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).
7. In Lugau sind die Wahlräume der Wahlbezirke 2 (Altenpflegeheim des Diakonischen Werkes, Kurze Straße 19), 3 (Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26), 4 (Villa Facius, Hohensteiner Str. 2) und 6 (Freiwillige Feuerwehr Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße 113) barrierefrei.

Lugau, den 24. Juli 2014

Weikert, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Lugau über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014

1. Am 31. August 2014 findet die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Stadt Lugau mit den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung und der Gemeinde Niederwürschnitz wird in der Zeit vom 11. bis 15. August 2014 während der folgenden Öffnungszeiten im Zimmer EG 02 des Lugauer Rathauses (Wahlbüro), Obere Hauptstraße 26, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten:

Montag 8:30 - 11:30 Uhr	Dienstag 8:30 - 11:30 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr Mittwoch 8:30 - 11:30 Uhr Donnerstag 8:30 - 11:30 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr Freitag 8:30 - 11:30 Uhr
-------------------------------------	--

 Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hin-

Amtliche Bekanntmachungen

sichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 des Sächsischen Melderegistergesetzes eingetragen ist. Während der Einsichtsfrist ist das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte gegen Erstattung der Sachkosten zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner Personen steht. Die Auszüge dürfen nur zu diesem Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme, spätestens am 15. August 2014 bis 11:30 Uhr, bei der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, Zimmer EG 02 des Lugauer Rathauses (Wahlbüro), schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift Einspruch einlegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Einspruchsführer die erforderlichen Beweismittel beizubringen.
4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 10. August 2014 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
5. Wer einen Wahlschein für die Landtagswahl hat, kann an der Wahl im Wahlkreis Nr. 13, Erzgebirge 1, durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 6.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter
 - 6.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (10. August 2014) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (15. August 2014) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Fristen in Pkt. a) entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis **eingetragenen Wahlberechtigten** bis 29. August 2014, 16:00 Uhr, bei

der Gemeinde schriftlich oder mündlich beantragt werden. Die Schriftform gilt durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum anzugeben. Die Mitteilung der Wählerverzeichnisnummer (siehe Wahlbenachrichtigung) erleichtert die Bearbeitung.

Nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragene Wahlberechtigte** können den Antrag noch bis zum Wahltag, 13:00 Uhr, stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 30. August 2014, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
 - einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist,
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, wird ihm Gelegenheit gegeben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn dieser sich ausweisen kann und die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweist.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden.

Der Wahlbrief der Landtagswahl wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

8. Wird die Erteilung eines Wahlscheines versagt, kann dagegen bis zum 18. August 2014 bei der Stadt schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift Einspruch eingelegt werden.

Lugau, den 24. Juli 2014

Weikert, Bürgermeister

Einladung zur 1. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 1. Sitzung des Stadtrates findet am Montag, dem 4. August 2014, 18:30 Uhr, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

■ Tagesordnung

1. Feststellung von Hinderungsgründen nach § 32 der Sächs-GemO
2. Verpflichtung der Stadträte

3. Wahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters
4. Wahl des 2. stellvertretenden Bürgermeisters
5. Bestellung von Stadträten zu Mitgliedern des Technischen Ausschusses
6. Berufung von sachkundigen Einwohnern zu beratenden Mitgliedern des Technischen Ausschusses
7. Wahl der Vertreter der Stadt Lugau für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Gewerbegebiet Hoffeld“
8. Wahl der Vertreter der Stadt Lugau für den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Lugau

Amtliche Bekanntmachungen

9. Bildung des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft Lugau GmbH
10. Bildung eines zeitweiligen „Arbeitskreises Feuerwehr“
11. Bericht über die Haushaltslage
12. Beschluss zum Umgang mit Spenden/Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (§73 Abs. 5 SächsGemO)
13. Vorstellung und Beschluss Stadtentwicklungskonzept „Grüne Stadtmitte“
14. Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes „Am Hirschgrund“ zum Bauvorhaben Neubau einer Doppelgarage, Flurstück Nummer 419 der Gemarkung Ursprung
15. Erteilung des Gemeindlichen Einvernehmens zum o. g. Bauvorhaben
16. Baumaßnahme Seniorenwohnanlage Schardt
17. Neubau eines Nebengebäudes mit Garage im Untergeschoss

- Lugau, Südstraße 14, Flurstücksnummer 523/1 der Gemarkung Lugau
18. Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses Lugau, Revierstraße, Flurstücksnummer 545/18 der Gemarkung Lugau
 19. Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses Lugau, OT Erlbach-Kirchberg, Alte Straße, Flurstücksnummer 294/15 der Gemarkung Kirchberg
 20. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Weikert
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über die Eintragung in das Straßenbestandsverzeichnis auf Grund der Widmung der Straße „Am Thümmelberg“ in 09385 Lugau/E.

1. Straßenbeschreibung:

- a. Bezeichnung der Straße: „Am Thümmelberg“
- b. Flurstücke: 239/29, 239/34, 239/37 der Gemarkung Lugau
- c. Beschreibung des Anfangspunktes: Flurstück 287/81 der Gemarkung Lugau (Untere Hauptstraße)
- d. Beschreibung des Endpunktes: Flurstück 584/6 (westl. Ende), Flurstück 239/6 (südl. Ende)
- e. Gemeinde/Stadt: Lugau
- f. Landkreis: Erzgebirgskreis
- g. Baulastträger: Stadt Lugau
- h. Länge (km) in Baulast der Gemeinde: 0,330 km

2. Verfügung:

- a. Die unter 1. bezeichnete Straße wurde als Ortsstraße gewidmet und wird mit den ebenfalls unter 1. stehenden Angaben in das bestehende Straßenbestandsverzeichnis von Lugau eingetragen.

3. Einsichtnahme:

Die Verfügung nach Nummer 2 sowie das Straßenbestandsverzeichnis können während den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau

Montag: geschlossen

Dienstag: 08:30 – 11:30 Uhr und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr

Mittwoch: 08:30 – 11:30 Uhr

Donnerstag: 08:30 – 11:30 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

Freitag: 08:30 – 11:30 Uhr

im Zimmer EG08 (SB Tief- und Verkehrsbau) eingesehen werden.

4. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Eintragsverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau einzulegen.

Lugau, den 08.07.2014

Thomas Weikert
Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Das Bauamt informiert:

Viele Bürger freuen sich über den neuen Radweg und den Stadtpark. Beide werden gern genutzt. Leider gibt es aber auch einige Wenige, die sich nicht an die „Regeln“ halten.

Da wird mit dem Moped oder sogar mit dem Auto durch den Stadtpark gerast; andere brauchen ein paar Zweige oder einen Blumenstrauß für die Vase in ihrem Wohnzimmer oder gleich mal einen großen Rhododendron für den heimischen Vorgarten. So war das eigentlich nicht gedacht.

Wir bitten Sie, gemeinsam mit der Stadtverwaltung darauf zu achten, dass alles, was in den letzten Jahren geschaffen wurde lange erhalten bleibt.

Für die Pflege der Grünflächen und den Rasenschnitt sind in diesem Jahr noch die Baufirmen zuständig. Mit dem Zustand der Grünanlagen speziell am neuen Parkplatz an der Güterstraße sind wir nicht zufrieden. Hier werden wir die Baufirma in die Pflicht nehmen, das Unkraut zu beseitigen und die Pflanzungen vertragsgemäß herzustellen bzw. zu ergänzen. Wir werden die Anlagen nur in einem ordentlichen Zustand übernehmen.



Informationen der Stadtverwaltung

Wir gratulieren unseren Jubilaren

■ zum 70. Geburtstag

Frau Christiane Dietrich	geb. am	8. August 1944
Frau Ursula Straube	geb. am	10. August 1944
Frau Gisela Seidel	geb. am	13. August 1944
Herrn Wolfgang Berger	geb. am	13. August 1944
Herrn Günter Neubert	geb. am	29. August 1944
Herrn Wolfgang Mach	geb. am	29. August 1944

■ zum 75. Geburtstag

Herrn Konrad Dietrich	geb. am	11. August 1939
Frau Regina Bonitz	geb. am	13. August 1939
Frau Magdalena Fichte	geb. am	15. August 1939
Frau Helga Müller	geb. am	17. August 1939
Frau Gerda Kunze	geb. am	19. August 1939
Frau Hanna Franz	geb. am	20. August 1939
Frau Brigitte Fischer	geb. am	21. August 1939
Frau Gisela Köhler	geb. am	22. August 1939
Frau Ingeborg Schäfer	geb. am	24. August 1939

■ zum 80. Geburtstag

Frau Ingeburg Dietrich	geb. am	3. August 1934
Frau Anneliese Hutschig	geb. am	11. August 1934
Frau Helmtraud Leonhardt	geb. am	18. August 1934
Frau Helga Fölsch	geb. am	21. August 1934

■ zum 81. Geburtstag

Frau Sigrid Viehweger	geb. am	8. August 1933
-----------------------	---------	----------------

■ zum 82. Geburtstag

Frau Ingrid Ritzau	geb. am	4. August 1932
Frau Irmgard Drechsel	geb. am	25. August 1932

■ zum 83. Geburtstag

Frau Karla Rommel	geb. am	3. August 1931
-------------------	---------	----------------

■ zum 84. Geburtstag

Frau Irene Kretzschmar	geb. am	2. August 1930
Frau Ruth Rudolph	geb. am	23. August 1930

■ zum 85. Geburtstag

Herrn Horst Arnold	geb. am	4. August 1929
Frau Ruth Hildebrand	geb. am	6. August 1929
Herrn Willy Füseler	geb. am	11. August 1929
Frau Helene Kreil	geb. am	22. August 1929
Frau Charlotte Imiella	geb. am	28. August 1929

■ zum 86. Geburtstag

Frau Ingrid Nickol	geb. am	21. August 1928
Frau Anni Lundershausen	geb. am	22. August 1928

■ zum 87. Geburtstag

Frau Ingeburg Freitag	geb. am	17. August 1927
Frau Christa Franke	geb. am	19. August 1927

■ zum 88. Geburtstag

Frau Sophie Klein	geb. am	7. August 1926
Frau Gertraud Roscher	geb. am	8. August 1926
Frau Inge Müller	geb. am	13. August 1926
Herrn Harry Vogel	geb. am	27. August 1926

■ zum 89. Geburtstag

Herrn Heinz Gumprecht	geb. am	20. August 1925
-----------------------	---------	-----------------

■ zum 90. Geburtstag

Frau Elfriede Müller	geb. am	31. August 1924
----------------------	---------	-----------------

■ zum 91. Geburtstag

Frau Ingeburg Gumprecht	geb. am	18. August 1923
-------------------------	---------	-----------------

■ zum 92. Geburtstag

Frau Käthe Oehler	geb. am	10. August 1922
Frau Helene Brandt	geb. am	17. August 1922

■ zum 93. Geburtstag

Frau Else Gerber	geb. am	2. August 1921
------------------	---------	----------------

■ zum 95. Geburtstag

Frau Gertrud Wohlgemuth	geb. am	21. August 1919
-------------------------	---------	-----------------

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Der Friedensrichter informiert

Ab Januar 2014 kann jeder Bürger den Friedensrichter am letzten Donnerstag im Monat (außer an Feiertagen o. ä.), zwischen 16:00 und 18:00 Uhr, im Rathaus in Lugau zur Sprechzeit persönlich aufsuchen. Dort ist dieser auch für Personen, die nicht selbst erscheinen können, telefonisch erreichbar (037295 5223).

Außerhalb der Sprechzeit und in dringenden Angelegenheiten kann der Friedensrichter unter der E-Mail: friedensrichterlugau@web.de erreicht werden. Der Friedensrichter bittet alle eventuellen Antragsteller sich dann schriftlich an ihn zu wenden. Eine schnellstmögliche Rückantwort, falls Kontaktdaten übermittelt wurden, ist selbstverständlich.

Informationsmaterial liegt im Rathaus am Infostand aus.

Der Friedensrichter

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

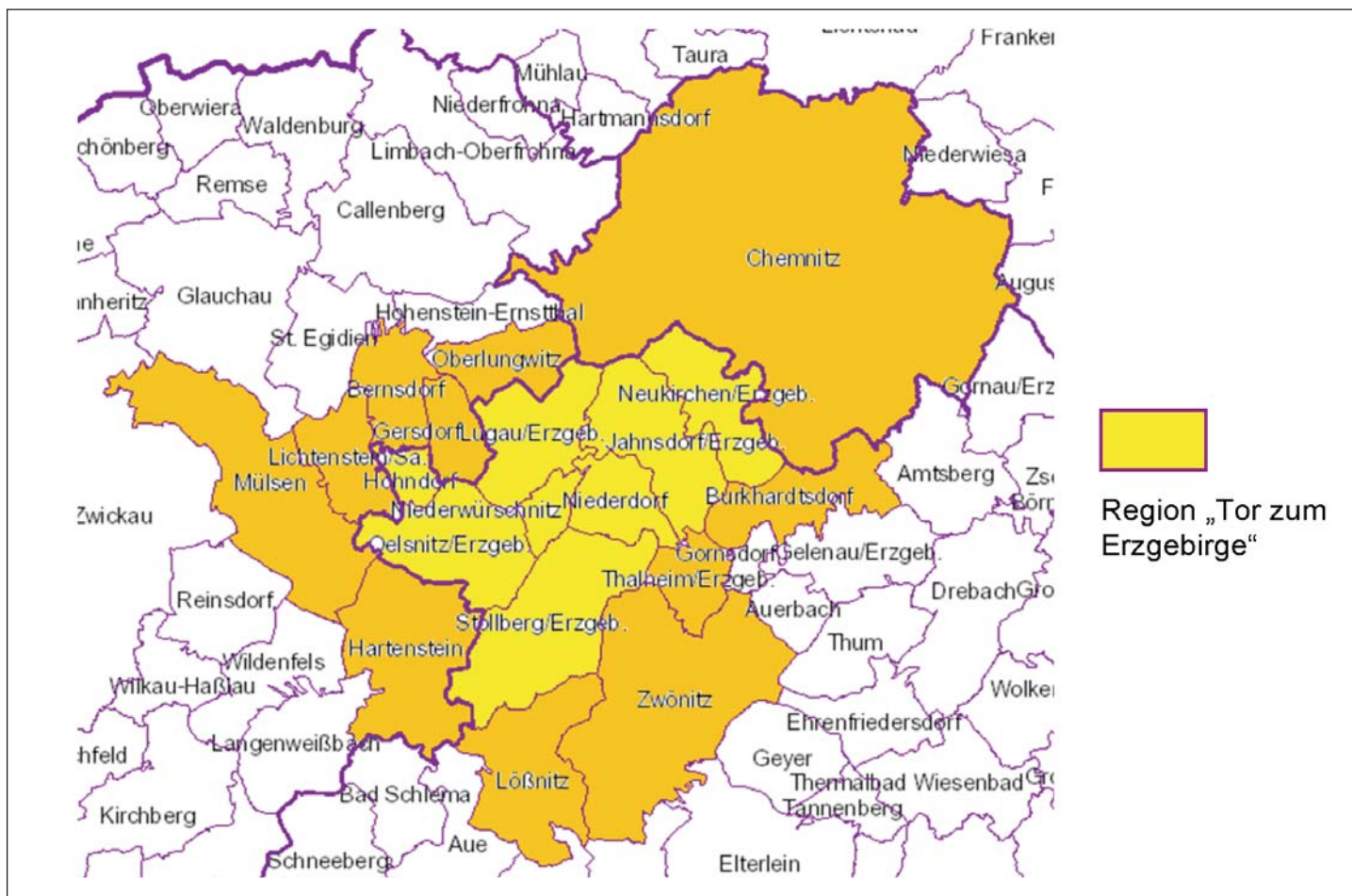
Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt ab dem Monat Juni jeden **3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr** im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04 für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch.

Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037296/84865.

Informationen der Stadtverwaltung

Bürgerbeteiligung zur Förderung der ländlichen Entwicklung bis 2020 in der Region „Tor zum Erzgebirge“



Die Region „Tor zum Erzgebirge“ soll auch künftig ein **attraktiver Lebens-, Arbeits-, und Wohnort** für Ihre Bürger sein. In den vergangenen Jahren gab es viele positive Zeichen durch die Förderung öffentlicher und privater Baumaßnahmen. Diese erfolgreiche Strategie soll fortgesetzt werden. Die Europäische Union fördert gemeinsam mit dem Freistaat Sachsen ab 2015 wieder Projekte zur ländlichen Entwicklung der sächsischen Regionen.

Unsere Region bewirbt sich gegenwärtig um diese „LEADER-Förderung“.

Wir möchten Ihnen im Rahmen der Bewerbung die Gelegenheit geben, die künftige Entwicklung Ihrer Region frühzeitig mitzugestalten und zu prägen.

Wichtig sind uns Ihre Meinung, Ihre Ideen und Ihre Vorstellungen über bedeutende Zukunftsthemen Ihrer Region!

Bitte füllen Sie dazu den nachfolgenden Katalog aus (siehe Rückseite). Übergeben Sie ihn **innerhalb einer Woche nach Erscheinen des Amtsblattes** an Ihre Stadt- oder Gemeindeverwaltung bzw. senden ihn per Post, Fax oder E-Mail an unten stehende Adresse!

Herzlichen Dank!



Informationen der Stadtverwaltung

Bewertung (1=sehr wichtig / 6=unwichtig)	1	2	3	4	5	6
Sicherung des Öffentlichen Nahverkehrs						
Straßenausbau und -unterhaltung						
Ausbau Internetversorgung						
Radwegeausbau und -unterhaltung						
Förderung der ärztlichen Versorgung						
Ausbau/Förderung von Schulen und Kitas						
Sicherung der Nahversorgung in den Ortsteilen						
Förderung Wohnraum für junge Familien						
Wiedernutzung denkmalgeschützter Gebäude						
Sicherung von Fachkräften und Fachkräftenachwuchs						
Unterstützung von Handwerk, regionalen Produkten						
Nachhaltige Energienutzung/Erneuerbare Energien/Energieeffizienz						
Umweltschutz						
Entwicklung und Ausbau der Tourismusangebote						
Unterstützung Vereine, Kirchen, Jugendarbeit, Kulturangebote						
Pflege der Handwerks- und Industrietradition/Montangeschichte						
Ausbau Zusammenarbeit der Kommunalverwaltungen						
.....						

Kontaktadresse:

Herr Andreas Worbs
die STEG – Stadtentwicklung GmbH
Bodenbacher Straße 97
01277 Dresden
Telefon: 0351-255 18-0
Fax: 0351-255 18-55

andreas.worbs@steg.de

www.ile-region-tor-zum-erzgebirge.de

Tor zum Erzgebirge

- Vision 2020 -



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Informationen der Stadtverwaltung

Grundschule Lugau



Schulfest mit dem Finale der Mini-WM



Grundschule, Hort, und Förderverein luden am 20.06.14 zu den Finalspielen und Mitmachstationen rund um den Fußball ein. Bereits in der Vorwoche beschäftigte sich jede Klasse mit einem Teilnehmerland der Fußball-WM intensiver und vertrat es in der Vorrunde unserer Mini-WM. Nach dem umjubelten Einmarsch der Nationen, folgte ein stimmungsvoller Zumba-Tanz aller Kin-

der. Nun war es endlich soweit. Die mit Spannung verfolgten Finalspiele in zwei Altersklassen kürten die Klasse 2a (Brasilien) und die Klasse 4a (Italien) zum Weltmeister. Außerhalb des Spielfeldes standen die Stationen Torwandschießen, Mini-Kicker, Jonglieren, Dribbling, Schnips-Fußball, Reiten, Glücksrad und die Hüpfburg im Angebot.

Für Speis und Trank war ebenso bestens gesorgt. Die Schulleitung bedankt sich recht herzlich bei Moderator Herrn Schimmel, den Schiedsrichtern vom Lugauer SC, Sponsor „Hausdorf Haustechnik Sanitär“, Fotograf Herrn Ebert, Frau Voigtländer, dem Schul- und Hortteam sowie allen fleißigen Eltern, Hausmeistern und Helfern für die Unterstützung.



Mitmach-Theater Dirk Preusse aus Leipzig zu Gast

Am 03.07.14 erlebten unsere Schüler ein Leise-Töne-Liederkonzert mit dem Titel „Mensch-ärgere-dich-nicht“. Die einprägsamen Liedtexte brachten auf kurzweilige und unterhaltsame Weise gute Umgangsformen wie Grüßen und Entschuldigen, aber auch das

Verhalten beim Streit nahe. Hier und da erkannten sich die Kinder in ihren Verhaltensweisen wieder, was zur Erheiterung beitrug. Mitsingen und Mitmachen, Spaß haben, ganz nebenbei etwas dazulernen – auch so kann Schule manchmal sein.



Informationen der Stadtverwaltung

Kinderbuchautorin Alice Pantermüller liest



Am 26.06.14 durften unsere 3. Klassen eine Buchlesung der Schriftstellerin Alice Pantermüller, die in Eschede wohnt und schreibt, miterleben. Sie las aus den Reihen „Superhelden“ und „Lotta“ vor und zeigte lustige Illustrationen ihrer Bücher. Dem interessanten Vortrag folgte eine ausführliche Fragerunde. Die Autorin, die viel Beifall erhielt, hinterließ handsignierte Bücher und Autogrammkarten. Für die Organisation und Finanzierung

der Veranstaltung bedanken wir uns bei der Werbegemeinschaft Paletti Park GbR Lugau und der Firma Schreibwaren Rudolph recht herzlich.

Reichel, Schulleiter



Junge Reiterinnen beim Landesfinale in Kirchberg erfolgreich



Am 21. Juni 2014 errangen Jonna Voigtländer, Shirley Söllner, Susanne Lorenz und Selena Krügel im Schulwettbewerb Reiten einen hervorragenden 2. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!

Für die Vorbereitung und Begleitung der Sportlerinnen bedanken wir uns bei Frau Voigtländer recht herzlich.

Zu widerhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Derartige Sammlungen führen auch oft dazu, dass die zur Abholung bereitgestellten Gegenstände aussortiert werden und nicht verwertbare oder wenig Gewinn versprechende Stücke liegen bleiben. Die Aufwendungen für die Entsorgung der nicht abgeholten Gegenstände tragen Sie als Bürger – entweder als Verursacher direkt oder als Steuerzahler. Nicht selten kommt es zusätzlich zu weiteren wilden Ablagerungen von anderen Abfällen, die das Wohnumfeld beeinträchtigen und eine Gefährdung für Andere mit sich bringen können.

Als Abfallerzeuger tragen Sie die Verantwortung für eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Entsorgung Ihrer Abfälle.

Die Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushaltungen im Erzgebirgskreis ist durch das flächendeckende Sammelsystem des ZAS für gemischte Siedlungsabfälle und getrennte Fraktionen, wie z. B. Papier, hinreichend ausgebaut und gesichert. Ihnen stehen weiterhin in den derzeit 16 Wertstoffhöfen des ZAS umfassende Möglichkeiten zur Trennung und ordnungsgemäßen Verwertung Ihrer Abfälle zur Verfügung. Die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe für die Abgabe von Abfällen, einschließlich Elektroaltgeräten, sind bürgerfreundlich gestaltet.

Nicht zuletzt ist die gebührenfreie Abholung von Sperrabfall mit der „Sperrabfallkarte“ zweimal pro Person und Jahr jeweils 5 m³ zu nennen.

Handeln Sie bitte verantwortungsbewusst und beteiligen Sie sich nicht an unseriösen Sammlungen.

Weitere Informationen erhalten Sie im ZAS, Abfallberatung, unter den Rufnummern 03735 601-6350 und -6351 sowie im Referat Umwelt und Forst, Sachgebiet Abfallrecht, Altlasten, Bodenschutz des Erzgebirgskreises unter 03735 601-6148 und -6140.

Information für private Haushalte Gewerbliche Sammlungen von Abfällen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger des Erzgebirgskreises,

sicherlich sind Ihnen die Handzettel oder Aufrufe zur Sammlung von Alttextilien, Schrott, Haushaltgeräten und anderen Gegenständen bekannt, die Sie von Zeit zu Zeit in Ihrem Briefkasten oder am Hausaushang finden. Bitte beachten Sie dann, dass diese Sammlungen weder vom Erzgebirgskreis noch vom Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) organisiert werden. Bei einer seriösen Sammlung sind Firmenanschrift und Telefonnummer angegeben. Es muss erkennbar sein, welcher Zweck (gemeinnützig oder rein gewerblich) mit der Sammlung verfolgt wird. Oftmals wird auch nur mit vermeintlich sozialen Zwecken geworben.

Die Erfassung von ausgedienten elektrischen und elektronischen Haushaltsgeräten ist ausschließlich den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern (hier: dem ZAS) sowie den Herstellern und Vertriebern solcher Geräte vorbehalten. Die gesetzliche Grundlage dazu bildet das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG).

Weitere Informationen
finden Sie im Internet unter
www.lugau.de

Informationen der Stadtverwaltung | Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Amtliche Mitteilungen

Willkommen in
LUGAU
LEBENDIGE KLEINSTADT

Stadtrundgänge am Sommerabend



Bummeln Sie mit unseren Stadtführern an einem Sommerabend durch unsere Heimatstadt und erfahren Sie Wissenswertes über die Geschichte und Entwicklung Lugaus.

Rundgang: „Geschäfts- und Ladenstraße entlang der Stollberger Straße“

Mittwoch, den 16. Juli 2014 von 18:30-20:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Güterstraße
Stadtführer: Günther Doveren

Rundgang: „Lugauer Schächte“

Mittwoch, den 20.08.2014 von 18:30-20:00 Uhr

Treffpunkt: Rathausvorplatz
Stadtführer: Jens Kaltoven

Villa Facius - Hohensteiner Str. 2 - 09385 Lugau
Fragen und Anregungen unter Tel: 037295/900790

Einladung zur 1. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Die 1. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg findet am Montag, dem 4. August 2014, 17:30 Uhr, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

■ Tagesordnung

1. Feststellung von Hinderungsgründen nach § 32 der SächsGemO
2. Verpflichtung der Ortschaftsräte
3. Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers
4. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses und an den Aushangtafeln der Bürgerbüros Erlbach-Kirchberg und Ursprung ortsüblich bekannt gegeben.

A. Lorenz-Kunß
Ortsvorsteherin

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

Öffentliche Bekanntmachung

Die Wahlbekanntmachung und die Bekanntmachung der Stadt Lugau über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag am 31.08.2014

Bitte lesen sie unter dem Amtlichen Bekanntmachungen von Lugau auf Seite 6 und 7 des vorliegenden „Lugauer Anzeigers“.

Weikert
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über die Eintragung in das Straßenbestandsverzeichnis auf Grund der Widmung des Wanderweges „Waldstraße“ in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg.

1. Straßenbeschreibung:

- a. Bezeichnung des Weges: „Wanderweg Waldstraße“
- b. Flurstücke: Teilbereiche der Flurstücke 360/1, 360/6, 344/8, 344/6 der Gemarkung Erlbach
- c. Beschreibung des Anfangspunktes: westliches Ende des ausgebauten Teilstückes der Waldstraße (Flurstück 544/7 d. Gem. Erlbach)
- d. Beschreibung des Endpunktes: nordwestliches Ende des Flurstückes 360/1 der Gem. Erlbach
- e. Gemeinde/Stadt: Stadt Lugau
- f. Landkreis: Erzgebirgskreis
- g. Baulastträger: Stadt Lugau
- h. Länge (km) in Baulast der Gemeinde: 0,775 km

2. Verfügung:

- a. Der unter 1. bezeichnete Weg wurde als Eigentümerweg mit der Beschränkung „öffentlicher Wanderweg“ gewidmet und wird mit den ebenfalls unter 1. stehenden Angaben in das bestehende Straßenbestandsverzeichnis von Erlbach-Kirchberg eingetragen.

3. Einsichtnahme:

Die Verfügung nach Nummer 2 sowie das Straßenbestandsverzeichnis können während den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau

Montag: geschlossen
Dienstag: 08:30 – 11:30 Uhr und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mittwoch: 08:30 – 11:30 Uhr
Donnerstag: 08:30 – 11:30 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag: 08:30 – 11:30 Uhr
im Zimmer EG08 (SB Tief- und Verkehrsbau) eingesehen werden.

4. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau einzulegen.

Lugau, den 08.07.2014

Thomas Weikert, Bürgermeister

Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Amtliche Mitteilungen

Korrektur: Bekanntmachung der Betriebskosten 2013 der Kindertageseinrichtungen und Aufwendungsersatz für Tagespflege in der Ortschaft Erlbach-Kirchberg nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	679,96	313,83	183,59
erforderliche Sachkosten	259,26	119,66	70,00
erforderliche Betriebskosten	939,22	433,49	253,59

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	212,73	120,50	70,52
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	576,49	162,99	83,07

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	365,20
Zinsen	1.314,43
Miete	367,13
Gesamt	2.046,76

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamt	63,92	29,50	17,26

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

Kindertagespflege 9 h in Euro

Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistung der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr.1 und SGB VIII) 450,00

durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII) 1,46

durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII) 13,23

durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII) 14,99

Gesamt Aufwendungsersatz 479,68

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

Kindertagespflege 9 h in Euro

Landeszuschuss 150,00
Elternbeitrag (ungekürzt) 212,73
Gemeinde 116,95

Thomas Weikert, Bürgermeister

Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Mitteilungen

Wir gratulieren unseren Jubilaren

■ zum 80. Geburtstag

Herrn Hans Franke geb. am 15. August 1934

■ zum 81. Geburtstag

Herrn Erhard Brunner geb. am 1. August 1933
Herrn Johannes Neumann geb. am 19. August 1933
Frau Liane Löhnert geb. am 25. August 1933

■ zum 82. Geburtstag

Herrn Werner Vogel geb. am 7. August 1932

■ zum 83. Geburtstag

Herrn Siegfried Löhnert geb. am 26. August 1931

■ zum 86. Geburtstag

Frau Lieselotte Heydel geb. am 1. August 1928

■ zum 90. Geburtstag

Frau Ilse Großer geb. am 3. August 1924
Frau Ingeborg Schiefer geb. am 25. August 1924

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Mitteilungen

Erlbach-Kirchberg ist um einen „Lindeplatz“ reicher



Am 29. Juni 2014 konnten wir nun endlich unseren neuen Dorfmittelpunkt, den sogenannten „Lindeplatz“ einweihen. Trotz strömenden Regens waren über 100 Besucher an diesem Nachmittag auf dem Lindeplatz. Bis 2003 stand auf dem Areal der Gasthof „Zur Linde“, welcher über viele Jahrzehnte der kulturelle Mittelpunkt des Dorfes war. In der „Linde“ war immer was los. Leider haben wir keine Gaststätte mehr und auch sonst vermissen wir einen Platz, an dem man sich einfach mal trifft. Dies soll nun auf dem Lindeplatz geschehen. Neben den benötigten Parkplätzen gibt es eine kleine Aufenthaltsfläche mit drei Spielgeräten und einem kleinen Sprudel. Der Sprudel ist besonders bei den Kindern beliebt. Und natürlich ist auch eine Linde gepflanzt worden. Der Lindeplatz ist ein Anlaufpunkt für alle Generationen. In den letzten Jahren haben wir viel in die Infrastruktur in Erlbach-Kirchberg und Ur-



sprung investiert: Durchlass am Kindergarten, Postweg, Anliegerstraße und Untere Hauptstraße in Ursprung, Alte Straße, die Trauerhalle, der Kindergarten, der Löschwasserbehälter und die Bachsanierungen. Aber ein Dorf besteht nicht nur aus intakten Straßen. Damit die Menschen sich wohlfühlen, bedarf es auch Räume und Plätze zum Gemeinschaftsleben. Diese dürfen



nicht nur zweckmäßig sein, sondern auch schön. Und auch im Dorf ist ein schöner Platz nicht verschwendet. Wenn wir junge Familien für das Dorfleben begeistern wollen, sind solche Anlagen geradezu notwendig. Mit dem Lindeplatz haben wir nun gute Voraussetzungen unser reges Dorfleben zu ergänzen.

Alexandra Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin

Unsere Kinderreporterin berichtet

Lugauer Schüler gewinnen beim Schulreitwettbewerb



Auch dieses Jahr fand wieder ein Schulreitwettbewerb statt. Schulen aus ganz Sachsen, an denen eine Reit-AG, angeboten wird, nehmen mit ihren Mannschaften am Wettbewerb teil. Dieses Jahr fand dieser am 21.06. in Kirchberg bei Zwickau statt. Aus Lugau starteten gleich drei Mannschaften: Zwei Mannschaften bei den Fortgeschrittenen von der Steegenwald Oberschule und eine Anfängermannschaft von der Grundschule Lugau. In dieser Mannschaft ritt meine kleine Schwester mit. Schon vorher wurde natür-

lich fleißig geübt. Maik und Ines Voigtländer vom Reiterhof in Ursprung betreuen die Schüler. Oft wurde in Ursprung auf dem Reitplatz trainiert. Aber auch theoretisches Wissen rund um Pferd und Reiten musste gelernt werden. Am Wettkampftag ging es schon zeitig los. Die Pferde mussten geputzt und aufgeladen werden. In Kirchberg absolvierten die Mannschaften je eine Reitübung und eine theoretische Prüfung. Alle waren sehr aufgeregt und haben sich viel Mühe gegeben. Aber auch die anderen Schulmannschaften waren gut. Umso spannender war es dann bei der Siegerehrung am Schluss und die Freude bei den Lugauern groß. Die Mannschaft der Grundschule belegte den 2. Platz. Zur Siegermannschaft bestand nur ein halber Punkt Unterschied! Noch besser machten es aber die beiden Mannschaften der Oberschule: Diese belegten Platz 1. und Platz 2. bei den Fortgeschrittenen! Groß war die Überraschung als auch noch Doreen Kämpf als beste Reiterin ausgezeichnet wurde. Die Reiter erhielten Medaillen und ein Geschenk und die Pferde ein Leckerli zur Belohnung. Das war ein erfolgreicher Tag.

Tschüß Eure Christina



Ortsteil Ursprung – Amtliche Mitteilungen

Einladung zur 1. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Die 1. Sitzung des Ortschaftsrats der Ortschaft Erlbach-Kirchberg findet am Montag, dem 4. August 2014, 17:30 Uhr, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

■ Tagesordnung

1. Feststellung von Hinderungsgründen nach § 32 der Sächs-GemO
2. Verpflichtung der Ortschaftsräte
3. Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers
4. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses und an den Aushangtafeln der Bürgerbüros Erlbach-Kirchberg und Ursprung ortsüblich bekannt gegeben.

A. Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin

Öffentliche Bekanntmachung

Die Wahlbekanntmachung und die Bekanntmachung der Stadt Lugau über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag am 31.08.2014

Bitte lesen sie unter dem Amtlichen Bekanntmachungen von Lugau auf Seite 6 und 7 des vorliegenden „Lugauer Anzeigers“.

Weikert
Bürgermeister

Weitere Informationen finden Sie im
Internet unter www.lugau.de

Ortsteil Ursprung – Mitteilungen

Achtung Stromunterbrechung!

MITNETZ STROM führt Spannungsumstellung durch

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

der enviaM-Netzbetreiber, MITNETZ STROM, führt vom **1. September bis 9. Oktober 2014** im Einzugsbereich der Umspannwerke Niederwürschnitz, Oberlungwitz und Jahnsdorf eine Mittelspannungsumstellung von 10 auf 20 Kilovolt (kV) durch.

Die betroffenen Kommunen im Einzugsbereich der Umspannwerke werden seit Jahrzehnten mit einer Mittelspannung von 10 kV versorgt. National und international gibt es Bestrebungen, die Spannungsebenen zu vereinheitlichen, mit denen Mittelspannungsnetze betrieben werden.

In Deutschland wird, wie in vielen anderen Ländern auch, die Spannungsebene 20 kV für Mittelspannungsnetze bevorzugt.

Die Spannungsumstellung dient der Verbesserung der Qualität und Sicherheit der Stromversorgung. Sie vereinfacht den Netzbetrieb, erhöht die Übertragungsfähigkeit der Netze und reduziert die Netzverluste.

Während der Spannungsumstellung kommt es zur einmaligen Unterbrechung der Stromversorgung von bis zu sechs Stunden. Auf Grund von Terminstaffelung der Arbeitsschritte sind operative Verschiebungen der Abschaltzeiten möglich.

Wir sind sehr darum bemüht, die Unterbrechung der Stromversorgung und damit die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Die Unterbrechung erfolgt entsprechend § 17 der Niederspannungsanschlussverordnung (NAV). Gemäß § 17 (1) kann die Anschlussnutzung unterbrochen werden, soweit dies zur Vornahme betriebsnotwendiger Arbeiten erforderlich ist.

Wir empfehlen, für die Dauer der Unterbrechung empfindliche elektrische Geräte (z. B. EDV-Anlagen, TV- und SAT-Anlagen, Hei-

zungssteuerungen, Telefone), die durch die Unterbrechung in ihrer Funktion beeinträchtigt werden können, vorsorglich vom Netz zu trennen oder auszuschalten und erst nach Aufhebung der Unterbrechung (Zuschaltung der Stromversorgung) wieder in Betrieb zu nehmen. Auch während der Zeit der Unterbrechung sind die Anlagen als unter Spannung stehend zu betrachten.

■ Folgende Orte sind in Lugau betroffen:

- Lugau OT Ursprung – 01.09.2014, 07:30-13:00 Uhr
Oberlungwitzer Str. 1–3
- Lugau OT Ursprung – 01.09.2014, 12:00-17:00 Uhr
gesamter Ortsteil außer Oberlungwitzer Str. 1–3

Wir bitten vielmals um Ihr Verständnis.

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH
Netzregion Südsachsen
Anlagenmanagement Erzgebirge/Zwickau
Hohensteiner Straße 43
09366 Stollberg, Telefon: 037296/979-108
E-Mail: netzumstellung_mittelsachsen@mitnetz-strom.de

Stollberg, 02.07.2014

Wir gratulieren unseren Jubilaren

■ zum 70. Geburtstag

Herrn Joachim Reinhold	geb. am	9. August 1944
Herrn Dr. Klaus Müller	geb. am	10. August 1944

■ zum 92. Geburtstag

Frau Ruth Malecki	geb. am	4. August 1922
-------------------	---------	----------------

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen
und alles Gute für die Zukunft.*

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 oder 03741 457232 – Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

2. / 3. August:	Dr. med. J. Resch , Untere Hauptstr. 44 c, Oelsnitz, Tel. (037298) 2442
10. / 11. August:	Dipl.-Stom. H. Fleischer , A.-Bebel-Str. 38, Niederwürschnitz, Tel. (037296) 6295
16. / 17. August:	Dipl.- Stom. H. Vettermann , Mittlerer Anger 5, Neuwürschnitz, Tel. (037296) 3045
23. / 24. August:	Dipl. Stom. S. Schmidt , Gartenstraße 10, Lugau, Tel. 2576
30. / 31. August:	Gemeinschaftspraxis ZÄ Bauer , Lutherstr.15, Oelsnitz, Tel. (037298) 12441

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

1. bis 8. August:	DVM Claus Milling , Lugauer Str. 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 o. (0170) 4949211 und nur Kleintiere Dr. Ernst Richter, Schneeberger Str. 49, Stollberg – Mitteldorf, Tel. (037296) 3487 o. (0172) 4582382
8. bis 15. August:	Dr. Hans-Peter Lange , Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf-Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 und nur Kleintiere Dr. Uwe Junghans, Wiesenstr. 33, Lugau, Tel. 2211
15. bis 22. August:	DVM Riccardo Holler , Bahnhofstr. 62, Zwönitz, Tel. (037754) 75325 o. (0172) 2305199 und nur Kleintiere TA Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277
22. bis 29. August:	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner , Neukirchen-Adorf, Tel. (03721) 887567 und nur Kleintiere Dr. Uwe Junghans, Wiesenstr. 33, Lugau, Tel. 2211
Dienstzeiten:	Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr! Rufnummer im Notfall: 112.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft:	Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende /Feiertage:	Samstag: 12:00 Uhr bis Sonntag 8:00 Uhr
Sonn- und Feiertage:	8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

28. Juli bis 4. August:	Bären-Apotheke Stollberg , Hohensteiner Straße 36, Tel. (037296) 3717
4. August bis 11. August:	Grüne Apotheke Lugau , Stollberger Straße 7, Tel. 5070
11. August bis 18. August:	Linden-Apotheke Jahnsdorf , Adorfer Straße 3, Tel. (03721) 23344
18. August bis 25. August:	Löwen-Apotheke Stollberg , Schloßberg 2, Tel. (037296) 3492
25. August bis 1. September:	Park-Apotheke Lugau , Chemnitzer Straße 1, Tel. 41626

Wissenswertes: Apothekennotdienst – wo?

Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden - können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren. Per Anruf: – von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.). Per SMS: – „apo“ an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.). Per Internet: unter www.aponet.de. Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

Wir bitten um Beachtung!

Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr. Rufnummer im Notfall: 112.

Kirchennachrichten

Evangelisch-Lutherische Kreuzkirchgemeinde Lugau

Juli 2014



Liebe Leserinnen und Leser,

Glaube-Bildung-Freiheit

475 Jahre Reformation in Lugau und Umgebung

Vor 475 Jahren, im Jahre 1539, setzte sich in Sachsen die Reformation durch. Damit waren tiefgreifende Veränderungen in vielen Bereichen der Kirche und der Gesellschaft verbunden, die bis heute unser Leben prägen. Mit einem Landeskirchentag Ende Juni in Leipzig wurde das gefeiert.

Im Frühjahr 1540 kam die Reformation auch nach Lugau und Erlbach. Aber was geschah damals vor 475 Jahren in Lugau und seiner Umgebung? Und wie hat sich das ausgewirkt auf unsere Orte – bis in die Gegenwart? Welche Spuren finden wir in unseren Kirchen und unseren Gemeinden?

Unter dem Titel **GLAUBE – BILDUNG – FREIHEIT** wollen wir uns mit der Bedeutung der Reformation in unseren Gemeinden beschäftigen. Wir wollen das gemeinsam tun als Schwesterkirchgemeinden Lugau und Niederwürschnitz ebenso wie als Kirchgemeinden in den einzelnen Lugauer Stadtteilen. Das Themenjahr beginnt am 31. August 2014 mit einem Gottesdienst und endet mit dem Reformationsfest am 31. Oktober 2015.

GLAUBE erinnert an die zentralen Anliegen und Bekenntnisse Martin Luthers: Allein der Glaube. Allein Christus. Allein die Schrift. Deshalb sollten alle die Bibel in ihrer Muttersprache lesen können und Gottes Wort kennen lernen.

BILDUNG war für die Reformatoren ein zentrales Anliegen. Glaube und Bildung sind nicht zu trennen. Die Reformation war auch in Lugau der Ursprung der heutigen Schulen.

FREIHEIT beschrieb Luther besonders als die „Freiheit eines Christenmenschen“, in der ein Christenmensch niemandem und zugleich jedermann untertan ist. Diese Freiheit bestimmt dann auch das Zusammenleben in der Gesellschaft.

Wir erinnern uns 2014/15 aber nicht nur an die Einführung der Reformation vor 475 Jahren. Es gibt weitere wichtige Gedenktage. Vor 100 Jahren begann der Erste, vor 75 Jahren der Zweite Weltkrieg. Vor 70 Jahren wurde Europa und damit auch Deutschland von der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft befreit. Im Herbst 2014 erinnern wir an die friedliche Revolution vor 25 Jahren.

Diese historischen Ereignisse haben viel zu tun mit Glaube und Freiheit. Und an diesen Ereignissen waren auch die Menschen in Lugau und seiner Umgebung beteiligt. Schon wenige Tage nach Kriegsbeginn waren die ersten Gefallenen aus Lugau zu beklagen. In den letzten Wochen vor der Befreiung im Frühjahr 1945 gab es auch in Lugau Todesopfer unter der Zivilbevölkerung. Im Herbst 1989 fanden in der Lugauer Kirche bewegende Friedensgebete statt.

Nach den Sommerferien gibt es den Auftakt zu diesem Themenjahr.

Ihre Christiane Steins, Pfn.

Gottesdienst

zur Eröffnung des Themenjahres
„475 Jahre Reformation in Lugau und
Umgebung“

Sonntag, 31. August 2014, 9:30 Uhr
Johanneskirche Niederwürschnitz

■ Gottesdienste:

Sonntag 03. August – 7. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Taufe
St. Johannes Kirche Niederwürschnitz

Sonntag 10. August – 8. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
Kreuzkirche Lugau

Sonntag 17. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
Haus der LKG Niederwürschnitz

Sonntag 24. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
Kreuzkirche Lugau

Sonntag 31. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
St. Johannes Kirche Niederwürschnitz

■ Gemeindeveranstaltungen:

Mittwoch, 06. August

14:30 Uhr Seniorenkreis Diakonat

Mittwoch, 20. August

14:30 Uhr Seniorenkreis Diakonat

Monatsspruch August:

*Singt dem Herrn, alle Länder der Erde!
Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!*

1. Chronik 16, 23

Kirchennachrichten

Landeskirchliche Gemeinde

August 2014

- **Kinderstunde:**
sonntags, 10:00 Uhr
- **Gemeinschaftsstunde**
sonntags, 19:30 Uhr
- **Chor**
mittwochs, 19:30 Uhr
- **Bibelstunde**
donnerstags, 19:30 Uhr
- **EC-Jugendkreis**
freitags, 19:30 Uhr

In den Sommerferien findet keine Kinderstunde statt.

**Seniorengymnastik
(ab 55 Jahren)**

Mittwoch, 06.08.14
15:00 Uhr

Gemeinsames Handarbeiten

Montag, 25.08.14
14:30 Uhr

Frauenstunde

Donnerstag, 28.08.14
19:30 Uhr



www.kosaken.de

Freie Presse

SACHSENS GRÖSSTE ZEITUNG

kostenlose Hotline: 0800 8080123
www.freiepresse.de/tickets

MAXIM KOWALEW DON KOSAKEN

**Sonntag
14. Sept.
17.00 h**

Ev.-Luth. Kreuzkirche
Schulstr. 22
Lugau

Kartenvorverkauf:

- | | |
|--|---|
| <p>* Lugau: Ev. luth. Pfarramt, Schulstr. 22,
Reisebüro Globus im Paletti-Park, Chemnitzer Str. 1,</p> <p>* Gersdorf: Yvonne's Bestellstübel, Weststraße 2,</p> <p>* Stollberg: Freie Presse, Herrenstraße 19</p> <p>* Oelsnitz: Freie Presse-Shop Oelsnitz, Wallstr. 1,</p> <p>* Freie Presse: in allen Geschäftsstellen, www.freiepresse.de/tickets</p> | <p>Tel.: 037295-2677</p> <p>Tel.: 037295-41734</p> <p>Tel.: 037203-4192</p> <p>Tel.: 037421-5600</p> <p>kostenlose Hotline: 0800 8080123</p> |
|--|---|
- * Tageskasse - Einlass 16:00 h - Karten: VVK 15,- € / Tageskasse 17,- €

Informationen der Katholischen Kirche

01.08.2014	9.15 Uhr	Heilige Messe	26.08.2014	18.30 Uhr	Heilige Messe
03.08.2014	9.00 Uhr	Heilige Messe	30.08.2014	17.00 Uhr	Heilige Messe
05.08.2014	18.30 Uhr	Heilige Messe	Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau steht an der Grenzstraße. Weitere Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter www.rkk-stollberg.de/ .		
10.08.2014	9.00 Uhr	Heilige Messe			
12.08.2014	18.30 Uhr	Heilige Messe			
17.08.2014	9.00 Uhr	Heilige Messe			
19.08.2014	18.30 Uhr	Heilige Messe			
24.08.2014	9.00 Uhr	Heilige Messe			



Evangelische Montessori-Grundschule und Hort Erlbach-Kirchberg

Schulanfangsgottesdienst der Ev. Montessori-Schule

Bestimmt steigen gerade die Vorfriede und die Aufregung unserer Schulanfänger. Nur noch wenige Tage und sie gehen mit Ranzen auf dem Rücken und voller Erwartungen zur Schule. Diesen neuen Lebensabschnitt und den Start in die Schule feiern wir mit dem **Schulanfangsgottesdienst am 30. August um 13.30 Uhr** in der Erlbacher Kirche. Dazu sind alle Eltern, Großeltern, Geschwister aber auch Gäste aus unseren Kirchgemeinden und umliegenden Orten herzlich eingeladen.

Bereits im Gottesdienst trifft man auf das von den Kindern besonders ersehnte Geschenk. Mal schauen, was sich darin alles versteckt!

Unser Waldtag

„Blumen sind die schönen Worte und Hieroglyphen der Natur, mit denen sie uns andeutet, wie lieb sie uns hat.“

Johann Wolfgang von Goethe

Die Liebe der Natur, die Goethe hier beschreibt, erfahren auch die Kinder der Evangelischen Montessori-Grundschule Erlbach-Kirchberg jeden Freitag zu unserem Waldtag.

Die Idee des Waldtages entstand während der letzten Winterferien. Dort verbrachten die Erzieher mit den Kindern einen wunderschönen Tag im Wald. Die Kinder bauten Dämme an einem kleinen Bach, entdeckten die Natur und dabei auch die Weite des Landes. Diese Erfahrungen ließen den Wunsch entstehen, regelmäßig und mit allen Kindern der Schule, den Wald zu erforschen, um den immer mehr verloren gehenden Bezug zur Natur aufleben zu lassen. Seitdem findet nun jede Woche Freitag nach dem Unterricht der Waldtag statt. Bislang laufen wir in zwei größeren Gruppen zum Sportplatz und zu der dahinter gelegenen Wiese. Dort angekommen wird erst einmal Mittag gegessen.



Die Kinder genießen ausgiebig ihr mitgebrachtes Lunchpaket mit den auf der Wiese. Anschließend ziehen viele Kinder ihre Gummistiefel an und laufen zu dem kleinen Bach, der direkt an der Wiese angrenzt, um Dämme zu bauen oder auch einfach nur um festzustellen, dass das Wasser an manchen Stellen einfach zu tief für einige Gummistiefel ist. ;)

Das Märchen des Froschkönigs wurde auch schon nachgespielt, als ein paar Mädchen einen Frosch fanden, aus dem sie durch einen Kuss einen Prinzen machen wollten.

Andere genießen einfach die Ruhe, liegen auf der Wiese und streichen mit ihren Händen durch das Gras oder rollen die Wiese herunter.

Dabei machen die Kinder nicht nur im Sommer tolle Erfahrungen. Unser Ziel ist es, alle Jahreszeiten zu erleben und beobachten zu können, wie sich die Natur im Laufe eines Jahres verändert – nicht nur im Unterricht.

Außerdem lernen die Kinder, sorgsam mit der Natur umzugehen. Denn wir wollen ihr zeigen, dass nicht nur sie uns lieb hat, sondern auch, dass wir sie lieben.

Vereinsnachrichten

Eine grüne Oase wird 40 Jahre alt

Der Kleingartenverein „An den Steegen“ Lugau e.V. feiert in diesem Jahr sein 40jähriges Bestehen.

Nah an der Natur zu sein, im Freien Erholung zu finden, der Anbau von Obst und Gemüse für den eigenen Bedarf waren die Beweggründe der späteren Pächter, sich für einen der Gärten zu bewerben.

Dabei wollen wir nicht vergessen, wie viel Mühe, Fleiß und Energie nötig waren, um aus dem Nichts heraus die Grundlage für unsere heutige Anlage zu schaffen.

Dass der Kleingartenverein weder über Leerstand von Parzellen noch über mangelnde Nachfrage klagen muss, liegt sicherlich nicht nur an der begrenzten Anzahl von 60 Gärten, sondern auch an der schönen Lage am grünen Rand von Lugau.

Für uns ist es erfreulich, dass es neben älteren Gartenfreunden,

die bereits die Gründung der Kleingartenanlage erlebt haben, zunehmend Interesse unter der jüngeren Generation an Erholung im Grünen und den Anbau von eigenem Bio-Obst und Gemüse gibt

Die Feier anlässlich des 40jährigen Jubiläums des Kleingartenvereins findet für die Vereinsmitglieder und deren Partner am **08.08.2014 ab 18.00 Uhr** im Festzelt statt.

Am 09.08.2014 um 14.00 Uhr beginnt unser diesjähriges Sommerfest, zu dem alle Gäste herzlich willkommen sind.

Mit einer Hüpfburg und dem Glücksrad für die kleineren und Blasmusik und Tombola für alle Gäste wird die Unterhaltung nicht zu kurz kommen.

Für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgen wir mit verschiedenen süßen und herzhaften Speisen und Getränken.

Der Vorstand

Vereinsnachrichten

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Senioren

Neue T-Shirts für Johanniter Seniorensportgruppe

Am 18. Juni 2014 freute sich die Lugauer Seniorengruppe der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. über neue T-Shirts für Ihr gemeinsames Training. Gesponsert wurden die 16 T-Shirts mit Aufdruck „Gut drauf älter werden...“ von der Besico Sachsenland GmbH. Im 14 tägigen Rhythmus treffen sich die Senioren unter Leitung von Simone Bauer zum gemeinsamen Fitness- Training, um auch im reiferen Alter fit zu bleiben. Mehrmals jährlich werden gemeinsame Unternehmungen organisiert, wie z. B. Bowling. Informationen: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Tel.: 037295 50320.



Ausfahrt Senioren der JUH e.V. am 21.06.2014

Bei schönem Wetter starteten wir pünktlich unsere Seniorenausfahrt in das schöne Vogtland.

Mit unseren 4 gut gefüllten Bussen machten wir zuerst einen kleinen Abstecher an die Talsperre Pirk. Nächstes Ziel war der Landgasthof „Grüner Baum“ in Taltitz, wo wir unser Mittagessen einnahmen. In der gemütlich eingerichteten Gaststube schmeckte es allen wieder vorzüglich.

Frisch gestärkt fuhren wir dann Richtung Reichenbach zur Gaststätte „SchwarzeKatz“, die idyllisch in einem Waldstück liegt. Nach Kaffee und Kuchen traten wir dann die Rückfahrt nach Lugau an. Wir hoffen, es hat allen Teilnehmern gut gefallen.



Straßenfest am 22.06.2014

Auch in diesem Jahr war die Sozialstation der Johanniter beim Lugauer Straßenfest vertreten. Die Mitarbeiter haben kostenfreie Blutdruck- und Blutzuckermessungen durchgeführt, welche von den Besuchern gern und rege in Anspruch genommen wurden. Der Fahrdienst stellte ein Auto vor, mit welchem Patientenfahrten in Lugau und Umgebung erfolgen.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an die Mitarbeiter der „Grünen Apotheke“ richten, ohne deren gute Zusammenarbeit dieser Tag nicht so gelungen verlaufen wäre.



Termine im zweiten Halbjahr:

Die Angebote der Seniorenbegegnung gelten jungen Rentnern und Vorruhestandlern wie auch Senioren bis ins hohe Alter. Die Veranstaltungen finden im Diakonot in Lugau, Schulstraße 20, statt.

Sollten sie Fragen zum Thema Pflege haben, können sie sich vertrauensvoll an uns wenden.

Sie erreichen uns rund um die Uhr unter: (037295) 50320

Seniorengymnastik:

im Johanniter- Kindergarten „Kinderland“, Vertrauenssachtstr. 2 in Lugau jeweils dienstags 10.30 Uhr.

- 22. Juli
- 29. Juli (Bowling/HJ-Abschl.)
- 19. August (Bowling)

Seniorenfahrten:

Wir bieten Ihnen 1-mal monatlich Ausfahrten in die nähere Umgebung an. Genauere Informationen hierzu werden zu den Treffen im Diakonot oder auf Nachfrage gern telefonisch bekannt gegeben.

Vereinsnachrichten

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben



Familienfest und 30 Jahre Johanniter Kindergarten Kinderland

Dieser Freitag, der 23. Mai 2014, war ein ganz besonderer Tag für die Kita.

Das gesamte Erzieher-Team hatte für das 30-jährige Jubiläum ein großes Familienfest vorbereitet und viele Gäste waren gekommen. Es war ein gelungenes Fest, welches liebevoll vorbereitet war und auch Petrus hatte ein Einsehen. Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team der Kita und allen freiwilligen Helfern.



Fotos Tino Böttger

30 Jähriges Bestehen der Johanniter Kindertagesstätte

Am 19.06.2014 begingen wir mit einer Festveranstaltung das 30-jährige Bestehen unserer Einrichtung. Die Kinder und das Team der Johanniter Kindertagesstätte möchten sich ganz herzlich bei allen Gratulanten bedanken.

Uta Wagner
Leiterin



Vereinsnachrichten



Schulanfänger Ahoi!

Für unsere Schulanfänger hatte die gesamte Gruppe von Frau Heerdegen am 08. Juli ein Piratenfest vorbereitet. Im Vorfeld wurde zu diesem Thema viel gebastelt, dekoriert und allerlei Interessantes über das Piratenleben gelernt. Neben einem zünftigen Pira-

ten-Frühstück im Kindergarten warteten an diesem Tag auch Spiel, Spaß und Wettkampf auf unserer Kinder im Kultur- und Freizeitzentrum. Doch dieser erlebnisreiche Vormittag hielt noch eine weitere Überraschung bereit. Für Frau Heerdegen hatten die Eltern der Gruppe eine kleine Feier organisiert. Ein rundum gelungener Tag der uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Unseren Schulanfängern und Frau Heerdegen wünschen wir für den nun beginnenden Lebensabschnitt alles alles Gute und viel Freude! Wir bedanken uns bei allen, die mitgeholfen haben, den Tag so schön zu gestalten!

Die Kinder und Eltern der Gruppe von Frau Heerdegen (Fröbel)



Schulhort Lugau – Schulfest

Am Freitag, dem 20.06.2014 luden die Grundschule Lugau mit Beteiligung des Förderverein der Grundschule und des Schulhortes Lugau zum Schulfest, unter dem Motto „Mini WM“, ein!

Wir, als Hortteam, beteiligten uns mit einem Glücksrad, einem Minischnipsfußballspiel, einem Mini-torwandschießen und einem Bowlestand!

An allen 4 Ständen war reges Treiben im Gange. So konnten alle Kinder auf die Minitorwandschießen und ihr Können unter Beweis stellen. Das Minischnipsfußballspiel erforderte viel Fingerfertigkeit. Doch auch hier probierten sich viele Kinder und Eltern aus. Den meisten Zuspruch fand das Glücksrad, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gab. Der Bowlestand für „Minis und Maxis“ erfreute sich ebenfalls großer Beliebtheit!

In diesem Sinne möchten wir uns für die tolle Unterstützung und die großzügigen Spenden bei folgenden Personen / Einrichtungen bedanken:

- REWE Supermarkt Lugau – Herr Höhl (Sachspenden)
- Frau Schalek – Richter vom Paletti Park (Geldspende)
- Fielmann Brillen (Sachspenden)
- DM Drogeriemarkt (Sachspenden)

Unser Dank gilt natürlich auch allen Gästen, die unsere Stände so zahlreich besuchten! Dadurch war es uns möglich, einen Gewinn in Höhe von ca. 450 Euro zu erzielen!



Diesen Betrag werden wir für die Anschaffung neuer Teile für die Matsch- und Murrelstrasse benutzen!

Für uns bleibt nur noch eins zu sagen – VIELEN DANK!!!

Wir hoffen natürlich auch weiterhin auf Ihre Unterstützung bei den Aktionen „Schulengel“ und bei „Möbel Mahler“!

Ihr Team vom Hort Lugau



Vereinsnachrichten

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindergarten
„Sonnenkäfer“



„Unser Sommerfest“

Am 13. Juni war es wieder soweit:

Wir feierten im Kindergarten „Sonnenkäfer“ unser Sommerfest mit viel Freud'. Die Sonne meinte es an diesem Tag mit uns gut, keiner brauchte einen Schirm, nur den Sonnenhut.

Zur Eröffnung erfreute uns der Ringerverein Lugau mit seinem bunten Programm zahlreiche Aktivitäten folgten sodann.

Das Märchen von „Hänsel und Gretel“ gefiel allen Großen und Kleinen sehr, der Applaus nahm gar kein Ende mehr.

Natürlich gab's wie immer selbstgebackenen Kuchen der war ganz lecker – man musste ihn nur versuchen.

Roster vom Grill durften auch nicht fehlen

ach, ich könnte noch so viel erzählen.

Das Kultur- und Freizeitzentrum war auch mit dabei zum Schminken standen die Kinder in einer langen Reih'.

Auch die Kindergärtnerinnen betreuten noch viele schöne Stationen: Man konnte Basteln, Seifenblasen probieren und Schätze aus dem Sandkasten holen.



Alles in allem war es ein buntes Treiben und alle wollten noch viel länger bleiben.

Doch irgendwann war auch dieser schöne erlebnisreiche Tag aus und alle großen und kleinen Leute gingen vergnügt nach Haus'.

Wir sagen allen fleißigen Helfern ein herzliches Dankeschön und hoffen,

dass wir uns im nächsten Jahr' alle wieder seh'n!

Der Elternrat der Kinderkombination „Sonnenkäfer“



Volkssolidarität e.V.

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Lugau
Telefon: 037295 / 2072

Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

04. August	13:00 – 16:00 Uhr	Kegeln und Spielenachmittag
05. August	14:00 – 18:00Uhr	Tanz
06. August	09:30 – 13:00 Uhr	Knappschaft
07. August	13:00 – 16:00 Uhr	Spielenachmittag
11. August	13:00 – 16:00 Uhr	Kegeln und Spielenachmittag
13. August	09:30 – 13:00 Uhr	Knappschaft
14. August	13:00 – 16:00 Uhr	Spielenachmittag
18. August	13:00 – 16:00 Uhr	Kegeln und Spielenachmittag
19. August	14:00 – 18:00Uhr	Tanz

20. August	09:30 – 13:00 Uhr	Knappschaft
21. August	13:00 – 16:00 Uhr	Spielenachmittag
25. August	13:00 – 16:00 Uhr	Kegeln und Spielenachmittag
27. August	09:30 – 13:00 Uhr	Knappschaft
28. August	13:00 – 16:00 Uhr	Spielenachmittag

Viel Spaß wünscht Ihnen

Frau Kemter

Bei Fragen bitte in der Einrichtung unter 037295 2072 anrufen!



Lugauer Sportclub e.V.

www.lugauer-sc.de

Niederlage, aber AUFSTIEG Lugauer SC - BSV Gelenau 2 1:3 (0:2)

Im letzten Spiel der Saison unterlag der LSC den Gästen aus Gelenau mit 1:3. Am ungewohnten Samstag vor heimischer Kulisse bedankte sich Trainer Jürgen Rudolph bei einigen Spielern, die im Laufe der Saison eisern zur Stange gehalten, aber nicht viel Einsatzzeit erhalten hatten, indem er sie in die Startelf berief. Man konnte sich das getrost erlauben, da man in der Vorwoche beim 4:1-Auswärtssieg in Brünlos den Meistertitel klar gemacht hatte, nachdem man in der Vorpfingstwoche bereits als Aufsteiger feststand. Wie man fast erwarten konnte, gab es durch diese Umstellungen einige Abstimmungsschwierigkeiten im LSC-Spiel. Man



Vereinsnachrichten



musste sich in der neuen Aufstellung erst finden. Diese Schwierigkeiten nutzen die Gäste aus Gelenau clever aus und gingen bis zur Pause mit 0:2 in Führung. Zu Beginn der zweiten Hälfte versuchte der LSC dann, die erste Pflichtspiel-Niederlage im Jahr 2014 abzuwenden. Man spielte engagierter

und kam zu einigen Torgelegenheiten. Kendy Geißler nutzte in der 49. Minute eine zum Anschlussstreffer für den LSC. In der Folgezeit, der stärksten Phase des neuen Meisters, hätte man durchaus den Ausgleichstreffer erzielen können. Doch irgendwie sollte es an diesem Tag nicht sein, der letzte Biss fehlte irgendwie. Die zahlreichen Zuschauer hatten sicher auch das Gefühl, dass nach einer anstrengenden und besonders im Jahr 2014 extrem erfolgreichen Saison „die Luft etwas heraus“ war. So plätscherte das Spiel dem Schlusspfiff entgegen, den alle Anwesenden herbeisehnten, um die Aufstiegsfeier starten zu lassen. Auch der sehenswerte Treffer zum 1:3-Endstand, ein Schuss aus 25m in den Torwinkel, trübte die Feierstimmung nicht.

Als der gute Schiedsrichter Wieland dann endlich abpfiff, kannte der Jubel keine Grenzen und Mannschaft, Offizielle und Fans feierten den sofortigen Wiederaufstieg gebührend.

Unser Glückwunsch gilt der Mannschaft und Ihrem Trainer Jürgen Rudolph. Wir wünschen allen Aktiven und Betreuern im nächsten Jahr in der Kreisliga viel Erfolg. (K13)



Erlebnisreicher Saisonabschluss der „F“

Ohne Ball, aber wie gewohnt mit guter Laune, hat die F-Jugend des Lugauer SC zum Schluss der Saison am 29. Juni 2014 einen Wandertag durchgeführt. Gegen 10.00 Uhr haben sich unsere Kicker zusammen mit ihren Geschwistern, Eltern sowie Bekannten und den Trainern auf dem Sportplatz in Lugau getroffen, um von dort zu den Greifensteinen aufzubrechen. Der Fahrzeugkonvoi landete gegen 11.00 Uhr auf dem zum Zeltplatz am Greifenbachstauweiher gehörenden Parkplatz. Die Tour führte uns von dort über die Staumauer zum nahegelegenen „Haus der Steine“ (<http://www.tonis-welt-der-quarze.de>), wo unsere Jungs und Mädchen selbst Edelsteine schürfen konnten. Nach erfolgreichem Schürfeinsatz, der allen ganz viel Spaß bereitet hat, wurden die Funde fachkundig erklärt. Was unsere Kicker und ihre Geschwister gefunden haben, durften sie selbstverständlich mit nach Hause nehmen. Arbeit macht hungrig, weshalb noch am Haus der Steine das gemeinsame Picknick mit leckeren Würstchen, Brötchen, Obst und Gemüse sowie anderen Leckereien stattfand. Gestärkt hat sich der Tross sodann in Richtung der Freilichtbühne Greifensteine aufgemacht, um dort die Abenteuer von Pippi Langstrumpf zu bestaunen. Auf dem Weg dorthin waren „geheimnisvolle Stellen“ am Wegesrand zu finden. Zudem sind unsere Fußballer den Spuren von Karl Stülpner gefolgt. Während unsere Goldgräbertour am Vormittag von Regen begleitet wurde, lockerte es während der Wanderung zur Freilichtbühne ein wenig auf. Leider fing es bereits wenige Minuten nach Beginn der Vorstellung wieder stark zu regnen an, sodass die Aufführung in der Naturbühne nach der Auftaktszene von den Veranstaltern abgebrochen werden musste. Der guten Stimmung war dies jedoch nicht abträglich, sodass unser Wandertag gegen 16.00 Uhr bei bester Laune endete. Vielen herzlichen Dank den Organisatoren dieses schönen Tages, insbesondere der Familie Schardt, die für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Unser Dank gehört ferner den lokalen Sponsoren, die das reichhaltige Picknick unserer Fußballer ermöglicht haben. Wir freuen uns über soviel Zusammenhalt und fiebern den folgenden sportlichen Ereignissen, demnächst dem F-Jugend-Turnier am 5. Juli 2014 anlässlich der 95-Jahr-Feier des Lugauer SC, entgegen. (DK)



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Kreis-Kinder und Jugendspiele und die Mittel-deutsche Meisterschaften der Jugend C / D standen im Juni auf dem Programm

Zu den Kreis-Kinder und Jugendspielen am 21.06.2014 führen von gemeldeten 14 Lugauer Sportlern letztendlich 8 zum Turnier nach Zschopau.

Von den vier E Jugendlichen hatte es der Größte im 28 Kg Limit, Erik Schreiner, am schwersten. Im ganzen Turnier sammelten sich hier die meisten Ringer. An der Zahl 12! Mit noch nicht ausgereiften Techniken, als Neuling aber mit Gefühl fürs Ringen und Überblick kämpfte er sich durch sei-

nen Pool. Hier legte er mit einem Kopfhüftschwung (KH) und einen Punktesieg zwei Auer Kontrahenten auf die Matte. Auch der Thalheimer Stoll musste sich bei 5:4 auf seinen Schultern geschlagen geben. Nur der letzte Gegner im Pool und der spätere Sieger, Torben Ebert aus Aue, unterbrach die Siegesserie. Mit dem Einzug in das kleine Finale, stellte dies jetzt schon einen großen Erfolg für Erik dar. Mit viel Übersicht ging unser Jugendlicher auch hier



Vereinsnachrichten

wieder ans Werk und schaffte es abermals seinen Gegner auf der Matte zu fixieren bis der Pfiff den Kampf abbrach. Übers ganze Gesicht strahlend und für seine Leistung mit einer verdienten Bronzemedaille geehrt, war das ein perfekter Tag für unseren Nachwuchsringer.

Jeder gegen jeden, so hieß die Parole in der, für uns leichtesten Gewichtsklasse des Moritz Ose mit 21 Kg. Ebenfalls mit zwei Schultersiegen über einen Werdauer und einen Auer Ringer, wurde Moritz jäh durch einen Wurf über die Brust des Nick Schneider aus Thalheim gestoppt und verlor auf Schultern. Nick war hier die unumstrittene Nr.1. Doch wieder Mut getankt und fest entschlossen um die Silbermedaille zu kämpfen, ging Moritz auf die Matte und wartete auf seinen Gegner Feig aus Gelenau. Nur wollte der nicht mehr und war schon abgereist. Verdient konnte Moritz Silber in Empfang nehmen.

In der 23 Kg Kategorie, immer noch bei den E Jugendlichen, schrieben sich Leon Blachut und Tim Kotzur ein. Leon schien einen schlechten Tag abgefasst zu haben, denn es glückte ihm nichts und er fand sich mehrfach auf Schultern liegend wieder. Bei insgesamt sechs Teilnehmern belegte er den fünften Platz.

Tim Kotzur absolvierte ebenfalls fünf Kämpfe, welche fast alle über die gesamte Zeit gingen. In seinem ersten Duell gegen den Auer Weiß errang er sich eine Punktführung von 14:10. Gegen Enger aus Zöblitz schloss er seinen Kampf mit 14:5 und extra noch mit einem KH ab. Selbst bei dem Lugauer Angstgegner Jonas Nürnberger aus Werdau lag er mit 4:2 in Führung, geriet aber in die gefährliche Lage und konnte sich aus dieser nicht mehr befreien. Weiterhin folgte ein Schultersieg gegen seinen Trainingspartner Leon. Im letzten Kampf versuchte Tim an seine guten Kämpfe und gezeigten Techniken anzuschließen. Hierbei war Colin Koch aus Werdau noch etwas zu stark und Tim stand am Ende auf dem Bronzepodest.

Zwei Gewichtsklassen bei den D Jugendlichen waren mit drei Lugauer Ringern besetzt. In der -29 Kg starteten Nils Brendel und auch noch ein Neuling, Niklas Tasche



und der Werdauer Mühlner, welcher als Sieger aus beiden Begegnungen hervorging. Niklas und Nils mussten nun Platz 2 und 3 unter sich ausmachen. Überraschender Weise gewann hier der Ringerneuling und verwies Nils auf den dritten Platz.

Mit zwei Thalheimern stand Lucas Nagel im 31er Limit auf der Matte. Im ersten und mit Abstand, schwersten Kampf aus Lugauer Sicht, lag Lucas in der Pause mit 11:14 zurück. Bis zum 18:18 kämpfte sich Banjo's Sohn mit großem Kampfeswillen heran und musste aber kurz vor Schluss eine Zweierwertung und damit den Punktesieg von Lehmann aus Thalheim anerkennen. Große Tränen kullerten, da sich die übergroße Anstrengung nicht bezahlt gemacht hatte. Wer aber weiß wie Lucas noch vor einem halben Jahr auf der Matte solchen Gegner gegenüber stand, so kann man einem kleinen Sieg für das Selbstbewusstsein verbuchen und auch sehen, dass er seinen Trainingsrückstand fast aufgeholt hat. Lucas konnte eine Bronzemedaille mit nach Hause nehmen.

Ein Einziger vertrat den RVE Lugau in der C Jugend. Routiniert mit zwei Schultersiegen und zwei technischen Überlegenheitssiegen kam Randy Pelikan dem obersten Treppchen immer näher. Doch der vierte Vergleich kostete nicht nur Beherrschung dem Auer Singer gegenüber, der sich kratzender und schupsender Weise Vorteile verschaffen wollte, sondern auch körperliche Beherrschung, denn Randy landete einmal unsanft außerhalb der Matte und schlug mit dem Hinterkopf auf. Weiterhin verdrehte es sich das rechte Handgelenk, das bandagiert wurde. Im Finale gegen den Gelenauer Hofmann musste er, nicht in Besitz seiner vollen Kräfte eine Punktniederlage hinnehmen und wurde damit Zweiter. Nach dem Ende des Turniers und der Siegerehrung war für unseren Nachwuchs noch lange nicht Schluss, denn eine Vorführung in Zusammenarbeit mit den „großen Ringern“ stand noch auf dem Parkplatz des Leitermann in Oelsnitz an.

Auch die Mutti's, Vati's und viele Helfer hatten alle Hände voll mit Aufbau, des Kuchenbasars, des Grillstandes, des Flohmarktes, der Matte und natürlich auch des Backens des Kuchens zu tun. Mit dem vorangegan-



genen Turnier, eine rundum gelungener Tag im Zeichen des Ringkampsports. In diesem Sinne möchte ich mich bzw. der Vorstand bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken. Unsere Bemühungen haben sich letztendlich in einer Spende in Höhe von 850.- ausgezahlt. Auch hier herzlichen Dank an Herrn Flöter, Chef des Leitermannes und seine Belegschaft.

Am Samstag, dem 28.06.2014, fanden in Stendal die offenen Mitteldeutschen Meisterschaften für die Jugend D/C im Freien Ringkampf statt. Mit 290 Teilnehmern aus 44 Vereinen und 8 Bundesländern war dieses Turnier der Höhepunkt Mitteldeutschlands. In der D-Jugend gingen für Lugau 2 Sportler auf die Matte. In der Gewichtsklasse bis 27 kg musste Erik Negwer fünf Poolkämpfe absolvieren. Seine ersten 4 Kämpfe gewann Erik klar auf Schultern. Seinen 5. und letzten Poolkampf konnte Erik leider nicht gewinnen und musste sich einem Sportler aus Berlin geschlagen geben. Erst sehr spät, 19.15 Uhr, fand das kleine Finale statt. Erik konzentrierte sich noch einmal und gewann durch einen Schultersieg den 3. Platz bei den Mitteldeutschen Meisterschaften. Lucas Nagel (bis 31 kg) musste am Morgen noch 400 g Gewicht machen, gewann aber seinen ersten Kampf durch einen Punktsieg. Seinen zweiten Kampf verlor er auf Schultern und zahlte auch im dritten und letzten Kampf Tribut für das „Abkochen“.



Vereinsnachrichten

Hier musste er eine Schulterniederlage hinnehmen. Für unsere beiden C-Jugendlichen Max Lauterbach und Randy Pelikan lief es im Turnier nicht gut. Max verlor seinen 1. Kampf durch eine Schulterniederlage und musste seinen zweiten Kampf unbedingt gewinnen, um noch im Turnier zu bleiben. Max steigerte sich in seinen Techniken, verlor aber trotzdem nach Punkten und schied somit aus dem Turnier aus. Bei Randy begann das Turnier mit einem

Schultersieg. Hier ging der Zweite daneben. Im Dritten musste ein Sieg her, um im Turnier bleiben zu können. In der ersten Runde machte unser Sportler alles richtig und lag nach Punkten vorn. Er baute seinen Punktevorsprung sogar noch aus und musste diesen Vorsprung nur noch über die Zeit bringen. Doch kurz vor Abpfiff ließ die Konzentration nach, die der Gegner gnadenlos ausnutzte und Randy auf beide Schultern legte. Dies was das Turnieraus.

Herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten. Unser Nachwuchs nahm vor ihren verdienten Schul- und Ringkampffrei an dem internationalen „Römer Cup“ in Ladenburg teil. Die Auswertung folgt im nächsten Lugauer Anzeiger.

KRAFT HEIL!
Bericht von Kati Blachut
und Enrico Lauterbach

Wissenswertes | Termine | Informationen

poetische notizen

Anke Grundeis

Urlaub – anders

- nicht Auto fahren –
zu Fuß schlendern
- nicht das Radio aufdrehen –
Lieder summen
- nicht News empfangen –
Blumen pflücken
- nicht am Pool liegen –
im Meer planschen
- nicht mit der Meute dinieren –
am Feldrain picknicken
- nicht auf Meinungen hören
sondern auf den Herzschlag

Veranstaltungstipp

**Mit dem Ferkeltaxi
zum**

**„7. Königinnentreffen“
in's Nussknackermuseum Neuhausen**



**17. August
2014**

Sonderfahrten mit dem Ferkeltaxi

Abfahrt in Chemnitz: 08:30 Uhr – Offenhause: 09:45 Uhr – Neuhausen: 10:00 Uhr
Rückfahrt nach Chemnitz: 11:30 Uhr – Offenhause: 12:30 Uhr – Chemnitz: 13:45 Uhr

Fahrtpreise: Hin- und Rückfahrt: Erwachsene: 28,00€ / Kinder: 20,00€
(Ausweis zum Foto mitbringen)
einfach (eine Richtung): Erwachsene: 20,00€ / Kinder: 12,50€

Abfahrtszeiten:
ab Neuhausen: 12:30 Uhr und 13:30 Uhr – Aufbruch Offenhause: 13:30 Uhr und 14:00 Uhr
ab Offenhause: 13:45 Uhr und 14:30 Uhr – Aufbruch Neuhausen: 14:30 Uhr und 15:00 Uhr

Fahrtpreise: Hin- und Rückfahrt: Erwachsene: 14,00€ / Kinder: 9,00€
einfach (eine Richtung): Erwachsene: 7,50€ / Kinder: 5,00€

ACHTUNG: Alle angegebenen Zeiten sind ca. Zeiten

**Das Erlebnis für die
ganze Familie**




**Fahrt von Chemnitz
nach Neuhausen und
zurück**

**Pendelfahrten zwischen
Neuhausen und
Offenhause**

Mit freundlicher Unterstützung von:




Köstner Schienenbusse **Erzgebirgsbahn**

Weitere Informationen und Buchungen über:

**Traditionsgemeinschaft
Ferkeltaxi e.V.**
Herr Illing
Tel.: 03741 598494
Mobil: 0160 974 72 831
www.museumferkel.de

**Erstes Nussknackermuseum
Europas**
Herr Löschnor
Tel.: 037361 4161
Mobil: 0173 376 25 03
www.nussknackermuseum.de

Anzeigen

Wissenswertes | Termine | Informationen

Veranstaltungsplan

des Theaterpädagogischen Zentrums Stollberg für das Jahr
2014 (Stand Juli 2014)

!!! Die neuen MÄRCHEN-ABO-Karten für 2015 sind da !!!

Die ABO-Karten für 10 Euro gelten für folgende Veranstaltungen

- 12. März 2015 / 16:00 Uhr „Piratenkapitän Schnauzbart“
Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg
- 7. Mai 2015 / 16:00 Uhr „König Faulpelz und sein Töchterlein“
HAMMER-Bühne Annaberg/Buchholz
- 9. Juli 2015 / 16:00 Uhr „König Drosselbart“
KNALL-Theater Leipzig
- 10. September 2015 / 16:00 Uhr „Die Abenteuer des Burattino“
Theater VARIABEL Olbernhau
- 15. Oktober 2015 / 16:00 Uhr „Eine Indianergeschichte“
Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg
- Donnerstag, 11. September, 16:00 Uhr
„In 50 Minuten um die Welt“ Märchen-ABO
SPIELART Zwota (www.musik-theater-company-spielart.de)

11. Internationales Kinder-Theater-Festival
20. bis 26. Oktober 2014

- **Dienstag, 21. Oktober, 10:00 Uhr:** „Sterntaler“ – Premiere –
Brüder Grimm / V. Zimmermann / M. Ö. Arnold
Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg / Deutschland
- **Dienstag, 21. Oktober, 15:00 Uhr:** „Der Wolf und die sieben
Geißlein“, Kinder- & Jugendtheater FILOS Skopje / Makedonien
- **Donnerstag, 23. Oktober, 10:00 Uhr:** „Sechse kommen durch
die ganze Welt“ – Premiere – A. Rottstädt-Hänel / Brüder
Grimm
- **16:00 Uhr,** Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg
Märchen-ABO
- **Freitag, 24. Oktober, 10:00 Uhr:** „Eine Reise nach Australien“
Schultheater JOUZAS MILTINIS Panevezys / Litauen
- **15:00 Uhr:** „Der magische Ring“, Kinder- & Jugendtheater
MÄRCHENWELT Solikamsk / Russland
- **Freitag, 07. November, 16:00 Uhr:** „Piratenkapitän Schnauz-
bart“ – Premiere, Nora Jahn
Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg

Theater für Erwachsene

- **Samstag, 08. November, 19:30 Uhr:** „Krach in Chiozza“ Pre-
miere – Carlo Goldoni / M. Ö. Arnold / K. Zeidler, Theatergrup-
pe -THEA(I)TERNATIV- Stollberg (www.thealternativ.de)
- **Sonntag, 09. November, 15:00 Uhr:** „Krach in Chiozza“
Carlo Goldoni / M. Ö. Arnold / K. Zeidler
Theatergruppe – THEA(I)TERNATIV – Stollberg

- **Dienstag, 11. November, 11:00 Uhr:** FASCHINGS-AUFTAKT
„Piratenfest“, „Piratenkapitän Schnauzbart“ und vielen Über-
raschungen, Nora Jahn
Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg

Musik-Theater

- **Donnerstag, 20. November, 16:00 Uhr:** „... und sie hieß Lot-
te“, Michael Weber / Eva Hübner, MUSICAL-TEAM des Carl-
von-Bach - Gymnasiums Stollberg
- **Freitag, 28. November, 16:00 Uhr:** „Die Prinzessin und der
Schweinehirt“ – Premiere – H. C. Andersen / M. Ö. Arnold
Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg
- **Mittwoch, 03. Dezember, 10:00 Uhr:** „Sechse kommen durch
die ganze Welt“, Brüder Grimm / A. Rottstädt-Hänel
15:00 Uhr: Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg
- **Donnerstag, 04. Dezember, 10:00 Uhr:** „Piratenkapitän
Schnauzbart“ – Nora Jahn
15:00 Uhr: Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg
- **Freitag, 05. Dezember, 10:00 Uhr:** „Die Prinzessin und der
Schweinehirt“, H. Ch. Andersen / M. Ö. Arnold
15:00 Uhr: Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg
- **Montag, 08. Dezember, 10:00 Uhr:** „Die Prinzessin und der
Schweinehirt“, H. Ch. Andersen / M. Ö. Arnold
Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg

COMEDY im TPZ

- **Samstag, 13. Dezember, 19:30 Uhr:** „Zärtlichkeiten mit
Freunden“ Die Weihnachts-Show, Christoph Walther / Stefan
Schramm – Die bekannte Band „Zärtlichkeiten mit Freunden“
gastiert in Stollberg (www.zaertlichkeitenmitfreunden.de)
- **Kontakt:** TPZ Stollberg / Jahnsdorfer Straße 7 / 09366 Stoll-
berg / Tel.: 037296/87155 / Fax: 037296/87156
info@kindertheater-burattino.de,
www.kindertheater-burattino.de
- **Kartenvorverkaufsservice:** TPZ Stollberg, Jahnsdorfer
Straße 7, Tel.: 037296/87155, Öffnungszeiten: Dienstag & Don-
nerstag 9:00 bis 11:00 Uhr & 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Kartenpreis für Kinderveranstaltungen Kind 3,00 Euro / Er-
wachsener 5,00 Euro. Bestellte Karten müssen innerhalb von
10 Tagen nach Bestellung zu den Vorverkaufszeiten abgeholt
sein, danach gehen sie zurück in den Freiverkauf. Verkaufte
Karten werden grundsätzlich nicht zurückgenommen. Den
Kartenpreis für Erwachsenenveranstaltungen erfahren sie je-
weils im Kartenservice / ABO-Karten zum Preis von 10,00 Eu-
ro. Das TPZ Erzgebirgskreis verfügt ab sofort über eine induk-
tive Höranlage (auch als „Gehörlosenschleife“ bekannt), wel-
che es unseren gehörgeschädigten Gästen ermöglicht unsere
Vorstellungen bestmöglich zu verfolgen.

(Änderungen vorbehalten)

Anzeigen

Wissenswertes | Termine | Informationen

Forst & Holzvom 26. bis 28. September 2014
auf der Chemnitzer Messe

Mit einem breiten Ausstellerspektrum aus den Bereichen Forst, Holz sowie Erneuerbare Energien feiert die Messe Forst & Holz in Chemnitz ihr 10-jähriges Jubiläum. Vom 26. bis 28. September 2014 zeigt der Veranstalter TMS Messen-Kongresse-Ausstellungen GmbH aktuelle Branchentrends und Neuheiten und schafft damit eine Verbindung zwischen Wissen, Technik und Praxis. Die Messe bietet dabei eine in Ostdeutschland einzigartige Informations- und Kaufgelegenheit und spricht vor allem Forstbetriebe, Forstdienstleister, Baumpfleger, Landschaftspfleger, private Waldbesitzer sowie den privaten „Holzselbsterbauer“ an. Auch der Holzliebhaber kommt auf der Messe voll auf seine Kosten. Dabei reicht das Ausstellungsspektrum von der modernen Forsttechnik und -ausrüstung über Holzverarbeitungsanlagen bis hin zu weiterführenden Produkten aus, mit und um das Holz. Zudem werden die Angebote in Chemnitz aus nächster Nähe und in Aktion präsentiert. Weitere Informationen gibt es im Internet unter:

www.forst-holz-chemnitz.de oder auf der Facebook-Seite:
www.facebook.com/ForstHolz

**Unterstützer für Sonderschau gesucht!**

Für die neue Sonderschau zum Thema „Historische Forstgrößentechnik, Rückentechnik und Altkraftoren“ sucht TMS noch tatkräftige Unterstützer – Technikfans, Nostalgiker, ehemalige Arbeiter der staatlichen Forstbetriebe bzw. deren Technikstützpunkte und/oder heutige Forstdienstleister sind aufgerufen, ihre Geräte und Fahrzeuge auf der Forst & Holz 2014 zur Schau zu stellen. Großes Interesse besteht unter anderem am Rücketraktor DFL 451, gern mit Winde auf dem Dach, den LKT-Varianten 80 und 81 oder einer S 400 Kippmast-Seilrückenanlage. Ebenso sind Altkraftoren wie Lanz Bulldog, Hanomag oder ZT 300 und K 700 gefragt. Anmeldung und Information unter der Telefonnummer (0351) 877 85-30 oder per Mail an: weiss@tmsmessen.de. Jeder Leihgeber erhält als kleines Dankeschön eine Dokumentation der Sonderschau sowie Freikarten für die Messe Forst & Holz in Chemnitz vom 26. bis 28. September 2014.



• **Sommertrödelmarkt auf dem Museumsgelände, Samstag, 12. Juli 2014, ab 13 Uhr**

Für den einen mag es Ramsch oder Plunder sein, für andere sind es Raritäten oder sogar „Reisemomente“ ins eigene Leben. Wer Liebhaber solch alter Dinge ist, wer sammelt oder auch verkaufen möchte, wer einfach nur mal schauen und schlendern möchte – unter unserem Turm ist bis in die späten Sommerabendstunden der ideale Treff dafür.

Wir laden alle, die sich gern auf einen solch ungewöhnlichen Termin einlassen wollen, ganz herzlich zu unserem Sommertrödelmarkt ein. Der Eintritt ist wie immer frei.

• **Ferienprogramm, 30. Juli 2014, ab 10 Uhr – Kleine Entdecker erkunden den „Zwergenschacht“**

Oelsnitz/Erzgebirge, 08.07.2014: Unser Bergbauspelplatz ist gewachsen und will nun spielend entdeckt werden. Dafür laden wir die Ferienkinder ganz herzlich ein, sich als kleine Bergleute auszuprobieren. Mit Helm und Gezähe ziehen sie los, die aufregende Arbeit im Steinkohlenbergwerk zu erkunden. Zunächst schauen sie sich bei einer kurzen Führung auf dem Förderturm und im Anschauungsbergwerk an, was alles dazu gehört, um Kohle ans Tageslicht zu fördern. Dann machen sie sich selbst ans Werk – als Anschläger, Fördermaschinist, als Hauer oder Zimmerling.

Jeder darf das tun, was er am besten kann.

Preise: Ferienprogramm pro Person 3,40 Euro (ab 10 Pers. 2,90 Euro) Ferien-Kombikarte (inkl. Museumsbesuch und Führung) Kind 5 Euro, Erwachsene 6,50 Euro

• **Sondertermin Blutspende des DRK am 02. August 2014 von 9 bis 15 Uhr**

Im Rahmen unserer Sonderausstellung „Rettung naht! – 150 Jahre Rotes Kreuz und 110 Jahre DRK-Ortsverband Oelsnitz/E.“ rufen das DRK Stollberg und das Bergbaumuseum zur Blutspende auf.

Mitzubringen sind: Personalausweis und – soweit vorhanden – ein Blutspendepass oder der aktuelle Führerschein.

Wir freuen uns auf viele Freiwillige, denen es ein Herzensbedürfnis ist, zu helfen, denn Blut rettet Leben.



• **Ferienprogramm, 27. August 2014, 10 Uhr – Geschichtentag**
Der Geschichtenschnitzer kommt zu uns ins Bergbaumuseum nach Oelsnitz/E.

Sagen erzählt er uns aus einer Zeit, in der noch Wichtel und allerlei seltsame Gestalten im Erzgebirge lebten. Seine phantastischen Figuren erweckt er dabei wunderschön zum Leben – mit Holz, Moos, Wurzeln und manchmal auch mit Feuer.

Kommt, und seht selbst!

Preise:

Ferienprogramm pro Person 3,40 Euro (ab 10 Pers. 2,90 Euro)

Ferien-Kombikarte (inkl. Museumsbesuch und Führung)

Kind 5 Euro, Erwachsene 6,50 Euro

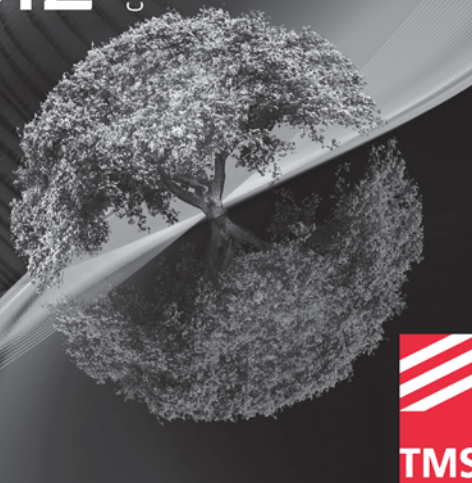
Forst & Holz

CHEMNITZ

26. – 28. September
Messe Chemnitz

Die Fachmesse der modernen Forst- und Holzwirtschaft, u.a. mit:

- Rückewagen-Special – Technik im Vergleich
- Maschinenvorfürungen live
- Holz als Energielieferant
- Technik, Zubehör und Bekleidung rund um Forst & Holz


www.tmsmessen.de


TMS 06/2014
Fotos: © Olivier Le Moal - Fotolia.com
© vinct2815 - deposit

Wissenswertes | Termine | Informationen

Rückblicke

Es ist nun schon Tradition, dass die Schulanfänger des Kindergartens Sonnenkäfer aus Lugau zu ihrem Abschlussfest ins Freizeitzentrum kommen.

Los ging es am 27. Juni mit einer zünftigen Kinderdisco, deren Abschluss eine Polonaise bildete. Im Anschluss mussten die Kids im sogenannten „Ranzenspiel“ ihr Wissen um Schulutensilien unter Beweis stellen. Dabei war aber auch Geschicklichkeit beim Balancieren und beim Öffnen der Schulanzen (ältere Modelle) gefragt. Doch die Kinder kannten sich sehr gut aus. Danach war Kreativität beim Bemalen von Tierfiguren und Ausdauer auf der Hüpfburg gefragt. Zur Stärkung gab es leckere Roster vom Grill

und Krümeltee am Lagerfeuer. Eine Süßigkeitenschnur wurde zum Abschluss dieser Veranstaltung von den Kids noch abgeerntet. Ebenfalls Kindergartenkinder, aber aus dem Fröbel-Kindergarten Lugau, waren am 08. Juli zu Gast im Freizeitzentrum. Unter dem Motto „Die Piraten sind los“ wurden lustige Spiele, wie z.B. See-überkegeln, Schiffe versenken, Wassertransport und Schatzkiste durchgeführt. Jeder, der wollte, konnte sich außerdem schminken lassen und alle „Piraten“ malten gemeinsam ein See-überbild. Zum Schluss musste noch eine Schatzkiste geborgen werden. Natürlich gab es kleine Preise für alle und Urkunden für die Besten.

(Text und Bilder: Michael Thümmeler).

**Vorschau****Erlebniswanderung**

Unsere Sommerwanderung führt am 02. August in höhere Regionen. Rund um Geyer wurde ein Wanderweg (ca. 10 km) auf zwei Routen gestaltet, auf denen zum fröhlichen Gesang erzgebirgischer Heimatlieder angeregt wird. Auf dem Weg, der durch Felder, Wiesen und Wälder führt und gelegentlich einen herrlichen Ausblick auf das Erzgebirge bereit hält, findet man in regelmäßigen Abständen Liedersteine, die

zum Singen einladen. Treff ist 09.00 Uhr auf dem Wanderparkplatz an der S 260 zwischen Zwönitz und Geyer. Er ist niveauvoll gestaltet und bietet ca. 70 Autos Parkmöglichkeiten (gebührenpflichtig, bis vier Stunden: 2,00 Euro, Tagesschein: 3,00 Euro). Die Parkgebühren sind passend zu entrichten, es ist kein Geldwechselautomat! Das Entgelt beträgt 1,50 Euro (Kinder bis 12 Jahre, kostenlos). Nach jeweils der ersten gewanderten Route führen wir eine Rast durch, wo Getränke und Spezialitäten

vom Grill gegen Entgelt erworben werden können.

Weitere Informationen finden Sie auf www.freizeitzentrum-lugau.de.

Kabarett

Am 29. August gastieren dieses Jahr die BarHocker aus Oelsnitz zum zweiten Mal im Freizeitzentrum. Das Programm beginnt 19.00 Uhr mit dem Motto „Überraschendes“. Der Eintritt beträgt 12 Euro / ermäßigt 10 Euro.

Anzeigen